



Die Präsidentin des Österreichischen Leichtathletik-Verbandes

## AUS MEINER SICHT

Um den nationalen Spitzensport zu beleben, werden wir immer Athletinnen und Athleten zu Großveranstaltungen schicken.

Einzubremsen sind aber die Diskussionen um die Limits bei solchen Entsendungen: Zu hoch, zu niedrig, zu früh, zu spät. Oder am falschen Ort.

Es beweist sich immer wieder: Wer sich nicht kontinuierlich auf ein Großereignis vorbereitet und wer kein hohes Durchschnittsniveau hat, schafft es nicht. Wir werden nie schimpfen, wenn jemand sein Limit erbracht hat und dann sein Ziel verpaßt.

Aber es bringt nichts, im nachhinein die Fehler bei anderen zu suchen. Jeder sollte aus Niederlagen lernen.

Besser wäre es, sich schon vorher beraten zu lassen und sich nicht nach dem Wettkampf mit diesen immer wiederkehrenden Ausreden selbst zu belügen: „Wenn ich die Leistung, die ich zu Hause erbracht hatte, wiederholt hätte, wäre ich ganz gut plaziert gewesen“.

Im Zusammenhang damit wird von vielen Verlierern auch noch angeklagt: „Der Trainer hat nicht alles gemacht, der Verband ist schuld, ich war nicht genug unterstützt“.

Als erfahrener früherer Coach und Athlet kenne ich diese von einigen immer wiederkommenden Ausreden nur zu gut. Die Wahrheit schaut anders aus.

Wichtig für den Erfolg sind: Die eigene Vorbereitung, die Einstellung und der Wille, sich durchzusetzen. Kein Energieverschleiß wegen Kleinigkeiten. Selbstständig sein, sich auf niemanden verlassen. Realistisches Einschätzen von anderen. Kein Selbstüberschätzen, wohl aber Selbstbewußtsein, in sich selbst gehen. Einige unserer Sportlerinnen und Sportler machen es so.

Nochmals: Wer nicht schon vor einem großen Wettkampf über einen längeren Zeitraum ansehnliche Leistungen erreicht, wird sich nicht durchsetzen.

In armen Ländern gibt es oft nicht einmal ordentliches Schuhzeug. Da wird auf die Sportler keine Rücksicht genommen. Aber sie kommen durch und siegen.

Vielleicht gerade deshalb.

Bis zum nächsten Mal Ihre

*Erika Scharrer*

## Einladung zur ÖLV-Jahrestrainerkonferenz 1991

TERMIN: Samstag, 19. Oktober 1991,

Beginn: 14.00 Uhr

Sonntag, 20. Oktober 1991,

Beginn: 10.00 Uhr

ORT: OÖ Landessportschule

4020 Linz, Auf der Gugl 30

Die Trainerkonferenz 1991 wird in zwei Komplexen durchgeführt:

### I. Samstag, 19. Oktober 1991

Konzeption des ÖLV zur Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 1992 in Barcelona.

Teilnehmer:

Mitglieder des Sportbeirates —

Mitglieder der Trainerräte Spitzen- und Nachwuchssport —

Trainer, die Athleten in Vorbereitung auf die Olympischen Spiele betreuen.

Tagesordnung:

1. Wertung des abgelaufenen Trainings- und Wettkampffjahres 1990/91

(V.: Werner Trelenberg)

2. Diskussion

3. Konzeption des ÖLV zur Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 1992 in Barcelona (V.: Werner Trelenberg)

4. Zur medizinischen und prophylaktischen Absicherung unserer Kader in der Olympia-Vorbereitung (V.: Dr. Alfred Engel, Josef Flenner)

5. Unterstützung der Trainerarbeit durch leistungsdiagnostische Maßnahmen (V.: Johann Holdhaus)

6. Diskussion

### II. Sonntag, 20. Oktober 1991

Konzeption des ÖLV zur weiteren planmäßigen Entwicklung im Nachwuchsbereich.

Teilnehmer:

Alle Landesverbands- und Vereinstrainer sowie Übungsleiter und interessierte Funktionäre aus den Landesverbänden und Vereinen. Tagesordnung:

1. Wertung des abgelaufenen Trainings- und Wettkampffjahres 1990/91, vor allem im Nachwuchsbereich (V.: Werner Trelenberg)

2. Diskussion

3. Das Grundlagentraining im ÖLV in den Altersklassen 12—14 Jahre (V.: Werner Trelenberg)

(Die vorliegenden Programme werden erläutert und praktische Beispiele angeboten)

4. Das Aufbautraining im ÖLV in den Altersklassen 15—17 Jahre (V.: Werner Trelenberg)

5. Diskussion

6. Schwerpunkte der Vorbereitung auf die Länderkämpfe und Junioren-WM (V.: Werner Trelenberg)

### III. Organisation

1. Für die Mitglieder der Trainerräte und die Landesverbandstrainer ist die Teilnahme Pflicht.

2. Alle interessierten Trainer melden sich bis 10. Oktober 1991 schriftlich an den ÖLV, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12.

## In Memoriam Otto Baumgarten

Am 12. August 1991, um 01.45 Uhr, verstarb ÖLV-Pressereferent Otto Baumgarten im 50. Lebensjahr — völlig unerwartet — in einem Wiener Spital. Eine Woche zuvor war er noch als Veranstaltungssprecher bei den Nachwuchsmeisterschaften in der Südstadt tätig gewesen, dann mußte er aufgrund einer Sturzverletzung ins Krankenhaus. Die Ärzte rechneten mit einem längeren Aufenthalt, Otti selbst hoffte auf eine kürzere Bleibe, um bald wieder die nächste ÖLV-Zeitung fertig stellen zu können. Über den geplatzten Flug zur Junioren-EM nach Saloniki war er sehr traurig gewesen.



Otto Baumgarten war 30 Jahre in der österreichischen Leichtathletik tätig gewesen. Als Statistiker, Journalist, Veranstaltungssprecher, ÖLV-Vorstandsmitglied und liebenswerter Freund ganzer Leichtathletik-Generationen.

Für die Funktionäre und Journalisten war Otti ein wandelndes Lexikon!

Er meisterte die ihm vom Leben auferlegte Bürde mit enormen Selbstvertrauen, das ihm seine große Intelligenz und die vielen Freunde — vor allem aus dem Sport — gaben. Die Athletinnen und Athleten hatten in

ihm einen uneigennütigen Bewunderer, jene Art von Zujubler, den jeder Mensch braucht, besonders aber der Hochleistungssportler. Der ÖLV verliert in Otti einen unermüdlichen Arbeiter, der jede ÖLV-Zeitung der letzten 20 Jahre zum größten Teil allein gestaltet hat und jahrelang für die ÖLV-Bestenliste verant-

wortlich war. Kaum ein größerer Wettkampf in Österreich, bei dem Otti nicht Veranstaltungssprecher war. Für viele ÖLV-Funktionäre war Otti ein enger Freund, mit denen er fast täglich Telefonkontakt hatte. WELCH EIN VERLUST!

### Für die Redaktion (in eigener Sache):

Die vorliegende TOP-INFO konnte Chefredakteur Otto Baumgarten nur mehr mit einigen kleinen Beiträgen gestalten und es mußten von einem Tag auf den anderen Mitarbeiter gefunden werden, die mit diversen Berichten eingesprungen sind. Herzlichen Dank!

Für die Zukunft muß der Redaktionsstab neu gebildet werden. In der Umstellungsphase bitten wir unsere Leser um Verständnis bei allfälligen Verzögerungen. Die Veranstalter werden gebeten, ihre Berichte (möglichst druckreif mit Bilddokumentation) direkt an den ÖLV — Redaktion TOP-INFO — zu senden.



**Seminar  
TALENTFINDUNG UND  
TALENTBETREUUNG**

**ÖLV-Cupwertung 1991/Zwischenstand**

(nach Cross-, Marathon-, Staffel-, 10km-, Schüler-, Jugend-, Junioren- und U-21-Meisterschaften)  
Zusammenstellung: Sepp Hirsch

VERANSTALTER: IMSB/BMGSK/BSO/

Österr. Spitzensportausschuß

SEMINARLEITUNG:

IMSB Hans Holdhaus

WISS. BEIRAT:

Prof. Dr. Elmar Kornexl

Prof. Dr. Gerhard Lehmann

Hofrat Mag. F. Holzweber

INHALT: Das Seminar soll anhand im

Ausland erprobter Modelle

Möglichkeiten zur Talentfindung und

-betreuung aufzeigen sowie eine

Standortbestimmung aus österr. Sicht

vornehmen. Vorschläge zur

zielgerichteten Talentfindung und

-betreuung für die kommenden Jahre

sollen ausgearbeitet werden.

ORT: BSS Obertraun

ZEIT: Freitag, 27. September 1991,

Beginn: 16.00 Uhr

Sonntag, 29. September 1991,

Ende: 15.00 Uhr

ZIELGRUPPE: Diplomtrainer,

Lehrwarte, Trainer, Funktionäre

KOSTEN: Aufenthalt und Verpflegung ...

S 400,-, Kursbeitrag wird von den

Veranstaltern getragen.

ANMELDUNG: telefonisch oder mittels

beiliegendem Anmeldeformular an

das IMSB, 2344 Maria Enzersdorf,

Joh. Steinböckstr. 5, Tel.: (02236) 229 28

ANMELDESCHLUSS: 30. August 1991

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge

ihres Eintreffens berücksichtigt.

Der Kursplatz ist aber erst nach erfolgter Ein-

zahlung der Aufenthaltskosten von S 400,-

endgültig gesichert.

Verein	MSch	MJgd	MJun	MU-21	Mä	WSch	WJgd	WJun	WU-21	Frauen	gesamt
1. ULC Linz	1547	6762	5054	3176	3225	4840	6543	7052	17.269	5587	61.055
2. LCAV doubrava	—	8326	4054	1619	2419	1592	12.314	8822	—	2375	41.521
3. Union Salzburg	587	5703	7356	12.392	3396	666	781	7458	2355	—	40.694
4. SV Schwechat	2891	7179	6087	3110	1748	2089	2858	—	3634	3062	32.658
5. LG Montfort	—	—	5372	6170	923	—	4740	11.466	1658	—	30.329
6. ULC Weinland	1068	4890	10.741	8319	909	696	—	—	—	—	26.623
7. LAC Innsbruck	—	—	2385	6317	4314	—	—	2296	1292	1780	18.384
8. ULC Mödling	657	3710	6950	777	2546	—	1237	—	2151	—	18.028
9. LCT Innsbruck	4007	2388	5228	659	—	3680	1444	—	—	—	17.406
10. KLC	—	1459	1488	1668	1759	591	1287	2294	3917	856	15.319
11. ULC Dornbirn	2169	—	152 2	—	—	2392	3745	3601	—	1486	14.915
12. OTB Wien	—	—	—	769	—	—	1631	1609	8341	2538	14.888
13. OTB Salzburg	—	—	680	2394	1562	1548	4426	2814	—	—	13.424
14. UKJ Wien	1638	2902	711	2307	—	1130	2608	1388	651	—	13.335
15. LC Villach	623	—	1626	3262	1628	—	—	2505	1580	—	11.224
16. ALC Wels	2272	692	2363	769	—	3102	743	—	—	890	10.831
17. ATSV Ternitz	—	1404	654	2427	—	—	2992	3238	—	—	10.715
18. LAC Wolfsberg	—	5933	747	—	862	670	680	1560	—	—	10.452
19. SV Donaustadt	5042	682	—	—	—	3865	679	—	—	—	10.268
20. IAC	—	1848	2564	—	—	—	2114	2783	766	—	10.075
21. ATV Feldkirchen	—	644	802	830	—	4918	1454	—	797	—	9445
22. OMV Auerstal	3690	—	—	2839	—	564	—	2178	—	—	9271
23. TS Innsbruck	—	—	859	832	—	—	2536	3312	—	1669	9208
24. Cricket Wien	644	2802	736	1461	—	—	—	2027	660	—	8330
25. U. Hofkirchen	—	—	—	—	—	1148	2746	1483	1188	1272	7837
26. Allg. TV Graz	—	2121	3062	2230	—	—	—	—	—	—	7413
27. LAG Ried	1710	2125	—	1691	1337	—	—	—	—	—	6863
28. Union Graz	698	—	—	809	—	3745	—	—	1555	—	6807
29. OTB Tirol	—	—	—	—	—	1362	—	3786	1451	—	6599
30. U. St. Pölten	—	1856	816	—	900	—	781	627	1455	—	6435
31. ASV Salzburg	1239	—	—	—	—	2048	3025	—	—	—	6312
32. SV Thörl-Maglern	—	—	4618	1609	—	—	—	3102	2471	—	6227
33. TLC Feldkirchen	488	—	—	—	—	—	—	—	—	1482	5554
34. KSV	—	3312	—	760	—	—	—	—	—	—	5173
35. USV Quattro	2991	—	2182	—	—	—	—	—	—	—	5147
36. LC Lusthaus	—	—	488	1874	—	—	—	—	—	2785	5141
37. MLG	—	1632	782	2311	—	416	—	—	—	—	5031
38. U. Schärding	—	680	—	—	—	—	660	—	3691	—	4846
39. OTB OO	—	1376	2766	704	—	—	—	—	—	—	4633
40. WAT	—	—	768	3865	—	—	—	—	—	—	4400
41. LCA Amstetten	—	—	—	892	1772	—	—	—	1736	—	4389
42. ULV Krems	3012	—	—	—	—	621	756	—	—	—	4232
43. Post SV Graz	—	—	—	1579	2653	—	—	—	—	—	4194
44. U. Purgstall	862	—	2442	890	—	—	—	—	—	704	4173
45. ATSV Braunau	598	—	—	—	—	703	2168	—	—	—	4028
46. SK VOEST	1015	—	782	726	—	—	—	1505	—	—	3715
47. TS Lustenau	—	711	—	813	—	771	—	740	680	—	3650
48. TS Bludenz	—	2940	710	—	—	—	—	—	—	—	3430
49. A. Hainfeld	—	1378	1344	708	—	—	—	—	—	904	3300
50. U. Lienz	936	460	—	—	—	—	—	—	—	—	3250
51. ULC Wildschek	—	—	—	1505	1745	—	—	—	—	—	3109
52. SV Lochau	—	—	1583	1526	—	—	—	—	—	—	3098
53. Wr. Berufssch.	—	—	1469	1629	—	—	—	—	—	—	2979
54. TS Lauterach	—	—	744	—	—	—	1511	724	—	—	2970
55. U. Eisenerz	—	—	—	—	—	1575	1395	—	—	—	2867
56. Götzis	—	—	—	—	—	2033	834	—	—	—	2850
57. ATV Wr. Neustadt	—	2850	—	—	—	—	—	—	—	—	2428
58. LAC Aschau	—	1649	779	—	—	—	—	—	—	—	2316
59. SK Amat. Steyr	588	—	—	—	—	—	—	—	840	—	2241
60. U. Reichenau	—	1384	—	—	—	888	—	—	—	—	2199
61. PSV Leoben	2199	—	—	—	—	857	—	—	—	—	2097
62. LAG Pannonia	603	—	—	—	-742	—	—	—	752	—	2011
63. OTB NO	—	—	—	—	—	—	581	—	1430	—	1849
64. LCC Wien	—	—	—	—	—	1849	—	—	—	—	1590
65. KAC	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1590	1562
66. LC Kornland	—	—	1562	—	—	—	—	—	—	—	1451
67. HSV Melk	—	—	—	748	—	—	—	—	—	703	1428
68. ELC	606	—	—	822	—	—	—	—	—	—	1403
69. ATUS Gmünd	—	—	—	—	—	—	1403	—	—	—	1381
70. U. Baumgartenb.	—	1381	—	—	—	—	—	—	—	—	1353
71. TV J. Baden	1353	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1297
72. SCA St. Veit	—	1297	—	—	—	—	—	—	—	—	1097
73. A. Leonding	1097	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1065
74. TS Gisingen	—	—	—	—	—	1065	—	—	—	—	1003
75. DSG Ma. Elend	—	—	—	—	—	—	—	—	1003	—	900
76. Union Wels	—	900	—	—	—	—	—	—	—	—	900
77. TS Wörgl	—	—	—	—	—	—	900	—	—	—	897
78. LC Saalfelden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	895
79. U. Pregarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	886
80. U. Leibnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	886	—	860
81. LAC Krems	—	—	—	—	—	—	—	860	—	—	848
82. VW Feldkirch	—	—	—	—	—	848	—	—	—	—	846
83. ATSE Graz	—	—	—	—	—	—	—	—	846	—	790
84. IGLA Harmonie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	785
85. A. Gratkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	785	781
86. TSV Hartberg	—	—	—	—	—	—	781	—	—	—	745
87. LTC Graz	—	—	745	—	—	—	—	—	—	—	743
88. SV Bad Ischl	—	—	—	743	—	—	—	—	—	—	726
89. SSV D. Feistritz	—	—	—	—	—	—	726	—	—	—	725
90. SC Theresianum	—	725	—	—	—	—	—	—	—	—	689
91. A. Knittelfeld	—	689	—	—	—	—	—	—	—	—	668
92. USKO Melk	—	—	668	—	—	—	—	—	—	—	628
93. SC Landhaus	—	—	628	—	—	—	—	—	—	—	604
94. TSV Ottensheim	604	—	—	—	—	—	—	—	—	—	582
95. ULC Hirtenberg	—	—	—	—	—	582	—	—	—	—	541
96. TS Hard	—	—	541	—	—	—	—	—	—	—	395
97. U. Neuhofen	395	—	—	—	—	—	—	—	—	—	395
gesamt:	47.829	87.790	96.970	91.525	40.958	49.919	70.672	80.130	64.052	30.471	661.316

**ÖLV-Cupwertung/  
Zwischenstand**

**BUNDESLÄNDERWERTUNG**

Bundesland	MSch	MJgd	MJun	MU-21	Mä
OÖ	12.817	23.626	17.201	10.218	9621
NO	13.533	23.267	29.702	20.710	7875
Tirol	4943	5696	12.598	7808	4314
Wien	7324	7111	4312	12.024	5468
Vorarlberg	2169	3651	10.472	9357	923
Kärnten	1111	9333	9281	7369	4249
Salzburg	1826	5703	8036	14.786	5855
Steiermark	2897	7754	4589	7689	2653
Burgenland	1209	1649	779	1564	—
gesamt:	47.829	87.790	96.970	91.525	40.958

Bundesland	WSch	WJgd	WJun	WU-21	Fr
OÖ	11.385	25.174	18.862	22.988	10.828
NO	4552	10.608	6903	10.4	

**Nach der Jugend im letzten Jahr nutzten heuer die Schüler das im Süden der Stadt Salzburg gelegene ULSZ Rif zur Durchführung ihrer Österr. Meisterschaften.**

Unter der Führung des SLV-Präsidenten Peter Bründl, und seines organisatorischen Fragen bestens bewährten Ernst Grössinger, wurden die Bewerbe unter Mithilfe des ÖLV-Männersportwartes, Dir. Fritz Etlinger, erstmals über Computer abgewickelt.

Die jungen Athleten wurden in ihren Leistungen durch das herrliche Umfeld — das Sportzentrum im Herzen des Tennengaus ist umrahmt von Bergen — zusätzlich angespornt. Die Meisterschaften lebten wie in den letzten Jahren von einer enorm hohen Beteiligung. Dadurch herrschte ein reges Treiben auf den einzelnen Anlagen und auch die Leistungen lassen für die Zukunft hoffen.

Zwei Einzeltitel bei den Schülern holten sich der Läufer Günther Pachschwöll (ULV Krems Waldviertel) über 800m und 2000m (5:50,30), Gerhard Wagner über 110m Hürden und im Weitsprung sowie Pavel Vanicek (ÖTB Baden) im Hochsprung (1,85m) und im Kugelstoßen. Die 100m entschied der Salzburger ASV-Sprinter Markus Haller knapp in 11,79 vor dem Andi Berger Klubkollegen Rene Köppl in 11,84 für sich. Dieser hielt sich dafür mit seiner BV Quattro Staffel (Stöckl, Reizenzein, Pauzenberger), die von Margit Tiefenthaler betreut wird, in 46,88 schadlos. Die weiteren Titel steuerten Max Linher (ÖMV Auersthal) im Stabhochsprung, der Welser Martin Zauner im Diskuswurf und der Speerwerfer Philipp Kat (ULC Mäser Dornbirn) bei.

Bei den Schülerinnen beeindruckten zunächst einmal die Starterfelder. Acht Vorläufe über 100m, fünf Vorläufe über die 100m Hürden, 37 Starter im Weitsprung und 26 Läuferinnen im kräfteaubenden 800m-Lauf. Zwei Mädchen holten sich jeweils zwei Titel. Birgit Spatenegger (ÖTB Salzburg) über 100m in 12,84 und im Weitsprung 5,73m sowie Christina Budschedl (SV Donaustadt) über 800m in guten 2:19,85 und 2000m in 6:46,73 knapp vor der Eisenerzerin Tanja Burits. Evelyn Fiala (ULC Linz) siegte im 80m-Hürdenlauf und die Staffel der Union Sparkasse Graz lief in der Besetzung Draxler, Gschanes, Kurz, Posch in guten 49,89 zum Meistertitel. Die Vorarlbergerin Petra Giesinger (TS Götzis) übersprang 1,58m, die zum Sieg im Hochsprung reichten. Die Wurfbewerbe wurden von drei verschiedenen Athletinnen dominiert: Isabella Cap (UKJ Wien) das Kugelstoßen, Roswitha Ernst (Union Hofkirchen) das Diskuswerfen und Marion Fuchshuber (SV Donaustadt) mit dem Speer.

Jetzt liegt es an den Lehrwarten und Trainern in den Vereinen, aus dieser Vielzahl an interessierten jungen Talenten auszuwählen, und sie zu gut ausgebildeten Leichtathleten zu formen. Besonders auffällig war, daß nur sehr wenige Nachwuchssportler in mehreren Bewerben erfolgreich angetreten sind. Dies läßt den Schluß zu, daß bei einigen schon sehr früh spezialisiert auf eine Disziplin hintrainiert wird. Nur vielseitig ausgebildete Athleten werden die Leichtathletik in ihrer Vielfalt und Schönheit erleben und somit auch die richtige Spezialsdisziplin finden.

HANNES LANGER

**Männliche Schüler**

**100m (Wind: -1,1)**

1. Haller Markus (ASV ASKÖ Salzburg)	11,79
2. Köppl Rene (USV BV Quattro Team)	11,84
3. Stöbich Werner (LAG Ried)	12,09
4. Pauzenberger Jürgen (USV BV Quattro Team)	12,10
5. Wagner Gerhard (ÖMV Auersthal)	12,16
6. Netousek Thomas (ULC Profi Weinland)	12,20

**800m**

1. Pachschwöll Günther (ULV Krems)	2:00,30
2. Schmallegger Christian (PSV Leoben)	2:00,94
3. Waldner Roland (LC Tirol Innsbruck)	2:03,82
4. Gamperl Christoph (SV Donaustadt)	2:06,06
5. Fletzberger Bernd (ULC Krems)	2:06,26
6. Steinwender Lorenz (LC Tirol Innsbruck)	2:06,45

**2000m**

1. Pachschwöll Günther (ULV Krems)	5:50,30
2. Gamperl Christoph (SV Donaustadt)	
Wr. Schüler-BL	5:51,77
3. Asthon Christian (ULC Schaumann Mödling)	6:03,00
4. Stark Robert (SV Donaustadt)	6:03,70
5. Kappl Thomas (LCTA Villach)	6:09,47
6. Schmallegger Christian (PSV Leoben)	6:13,48

**110m Hürden**

1. Wagner Gerhard (ÖMV Auersthal)	15,57
2. Volek Markus (SVS Leichtathletik)	16,15
3. Friedl Richard (LC Tirol Innsbruck)	16,78
4. Volek Christian (SVS Leichtathletik)	17,14
5. Paar Christian (TSV Ottensheim)	17,71
6. Ems Richard (LAG Pannonia)	17,72
7. Seeger Markus (TS Gisingen)	20,54
Wührer Max (ULC Mäser Dornbirn)	aufg.

**4x100m**

1. USV BV Quattro Team (Stöckl — Reizenzein — Pauzenberger — Köppl)	46,88
2. LC Tirol Innsbruck (Posch — Friedl — Waldner — Steinwender)	48,17
3. SVS Leichtathletik (Koch — Egger — Volek C. — Volek M.)	48,19
4. ULC Linz Oberbank (Biberbauer — Hofko — Teubl — Domes)	48,75
5. ULC Mäser Dornbirn (Wührer — Sohm — Rümmele — Kat)	49,80
6. Union Raika Lienz (Weger — Oberwalder — Ignac — Schneeberger)	50,30

**Hoch**

1. Vanicek Pavel (ÖTB TS Jahn Baden)	1,85
2. Leitner Rene (Union Spk. Graz)	1,82
3. Zauner Martin (ALC Wels)	1,79
4. Enzmann Niki (SV Donaustadt)	1,76
5. Löbel Martin (SV Donaustadt)	1,73
6. Pörnbacher Andreas (Amateure Steyr)	1,70

**Stabhoch**

1. Linher Max (ÖMV Auersthal)	3,50
2. Rümmele Daniel (ULC Mäser Dornbirn)	3,20
3. Seer Florian (Union Salzburg)	3,20
4. Jeloschek Christoph (UKJ Wien)	3,10
5. Bischof Thomas (ULC Profi Weinland)	3,00
6. Atzlinger Franz (ALC Wels)	3,00

**Weit**

1. Wagner Gerhard (ÖMV Auersthal)	6,32
2. Stöbich Werner (LAG Ried)	6,23
3. Harczula Thomas (Cricket)	6,18
4. Haller Markus (ASV ASKÖ Salzburg)	6,05
5. Ternai Michael (ELC)	6,01
6. Strasser Martin (ASKÖ Leonding)	5,98

**Kugel**

1. Vanicek Pavel (ÖTB TV Jahn Baden)	12,44
2. Kandlhofer Josef (UKJ Wien)	12,24
3. Assigal Herbert (ATSV Braunau Spk.)	11,99
4. Wagner Gerhard (ÖMV Auersthal)	11,41
5. Reizenzein Stefan (USV BV Quattro Team)	11,09
6. Zauner Martin (ALC Wels)	11,04

**Diskus**

1. Zauner Martin (ALC Wels)	32,42
2. Burglechner Roman (SK VOEST)	29,58
3. Kandlhofer Josef (UKJ Wien)	29,58
4. Linher Max (ÖMV Auersthal)	28,76
5. Duscher Georg (Union Neuhofen/Krems)	26,64
6. Wührer Markus (SVS Leichtathletik)	25,42

**Speerwurf**

1. Kat Philipp (ULC Mäser Dornbirn)	45,42
2. Burglechner Roman (SK VOEST)	44,00
3. Strasser Martin (ASKÖ Leonding)	40,40
4. Stöbich Werner (LAG Ried)	40,18
5. Gratzner Christoph (TLC ASKÖ Feldkirchen)	39,80
6. Domes Wolfgang (ULC Linz Oberbank)	38,06

**Weibliche Schüler**

**100m (Wind: -4,5)**

1. Spatenegger Birgit (ÖTB Salzburg)	12,84
2. Fiala Evelyn (ULC Linz Oberbank)	13,04
3. Germann Bettina (ATV Feldkirchen)	13,06
4. Thyri Heidi (ULV Krems)	13,29
5. Knallnig Alexi (ATV Feldkirchen)	13,56
6. Mosser Muna (ÖMV Auersthal)	13,63

**Österr. Schülermeisterschaften**

**29./30. Juni 1991, Salzburg/Rif**

**800m**

1. Budschedl Christina (SV Donaustadt)	2:19,85
2. Rabl Karin (LC Tirol Innsbruck)	2:20,10
3. Schatz Sonja (ULC Mäser)	2:20,57
4. Stadler Hannelore (ÖTB Tirol)	2:25,38
5. Astecker Angelika (LCAV Doubrava)	2:27,08
6. Obermayr Marion (ULC Linz Oberbank)	2:27,95

**2000m**

1. Budschedl Christina (SV Donaustadt)	
Wr. Schüler-BL	6:46,73
2. Burits Tanja (Union Eisenerz)	6:47,78
3. Weidinger Natascha (ATSV Braunau Spk.)	6:48,28
4. Stadler Hannelore (ÖTB Tirol)	7:03,33
5. Fischer Christine (TS Götzis)	7:11,82
6. Pavlik Nina (ULC Hirtenberg)	7:17,42

**80m Hürden (Wind: -0,4)**

1. Fiala Evelyn (ULC Linz) Öö. Schüler-BL	12,05
2. Mayr Beate (TS Lustenau) VLV-Schüler-BL	12,16
3. Gschanes Petra (Union Spk. Graz)	12,23
4. Posch Christiane (Union Spk. Graz)	12,41
5. Gloggnitzer Tanja (SVS Leichtathletik)	12,51
6. Knallnig Alexi (ATV Feldkirchen)	12,57

**4x100m**

1. Union Sparkasse Graz (Draxler — Gschanes — Kurz — Posch)	49,89
2. ATV Feldkirchen (Pertl — Germann — Knallnig — Lippitsch)	50,60
3. ULC Linz Oberbank (Kolodziejczak — Obermayr — Fritz — Fiala)	50,79
4. ASV ASKÖ Salzburg (Wake — Schall — Leinscek — Fitzga)	51,03
5. LC Tirol Innsbruck (Nock — Erharter C. — Fankhauser — Erharter B.)	51,60
6. SVS Leichtathletik (Schwaiger — Mödlagl — Förster — Gloggnitzer)	51,78

**Hoch**

1. Giesinger Petra (TS Götzis)	1,58
2. Horvath Linda (TSV Hartberg)	1,55
3. Honsal Nina (SV Donaustadt)	1,55
4. Mader Margit (SSV Raika Deutsch Feistriz)	1,50
5. Rothkegel Alexandra (ALC Wels)	1,50
6. Walcher Mariella (LAC Wolfsberg)	1,45

**Weit**

1. Spatenegger Birgit (ÖTB Salzburg)	5,73
2. Germann Bettina (ATV Feldkirchen)	5,59
3. Mennel Sabine (ULC Mäser Dornbirn)	5,34
4. Rothkegel Alexandra (ALC Wels)	5,11
5. Gschanes Petra (Union Spk. Graz)	5,11
6. Steiger Rosemarie (ULC Profi Weinland)	5,08

**Kugel**

1. Cap Isabella (UKJ Wien)	11,42
2. Rothkegel Alexandra (ALC Wels)	11,36
3. Germann Bettina (ATV Feldkirchen)	11,30
4. Erharter Christiane (LC Tirol)	11,21
5. Giesinger Petra (TS Götzis)	10,40
6. Bechter Gudrun (TS Gisingen)	10,38

**Diskus**

1. Ernst Roswitha (Union Hofkirchen)	26,90
2. Bechter Gudrun (TS Gisingen)	25,58
3. Cap Isabella (UKJ Wien)	25,46
4. Red Karin (MLG Sparkasse)	24,06
5. Grgic Magdalena (ALC Wels)	23,98
6. Steffl Karin (ULC Linz Oberbank)	23,64

**Speer**

1. Fuchshuber Marion (SV Donaustadt)	34,86
2. Ernst Roswitha (Union Hofkirchen)	34,02
3. Gratsch Doris (Union Salzburg)	33,84
4. Lainsek Svada (ASV ASKÖ Salzburg)	30,86
5. Rainer Claudia (KLC)	29,60
6. Rothkegel Alexandra (ALC Wels)	28,96



# Junioren-Länderkampf Schweiz – Österreich – Württemberg

6. Juli 1991, St. Gallen/SUI

Das Abschneiden der Mannschaft entspricht sicherlich dem derzeitigen Niveau, wenn auch die Mädchen bei dementsprechendem Einsatz und Erreichen der normalen Leistungen ein punktmäßig bedeutend besseres Resultat erreichen hätten können.

Die Glanzlichter waren der 200m-Rekord von Christoph Pöstinger mit 21,10, das Erreichen des EM-Limits von Ute Dallner, der Speerwurf-Landesrekord von Günter Sacher. Weitere acht persönliche Bestleistungen sprachen für den vollen Einsatz der Athleten. Besonders kämpferisch zeigten sich Josef Schratlbauer und Markus Gruber im 800m-Lauf, Christian Maislinger, der trotz einer Fersenbeinprellung seine Einsätze im Hürdenlauf und Weitsprung optimal erfüllte, und vor allem Andreas Rechbauer, der in der 4x400m-Staffel einen unmöglich scheinenden Sieg hauchdünn vor Württemberg ins Ziel rettete und somit den zweiten Platz der Burschenmannschaft zurückeroberte.

Hervorzuheben wären auch Silke Goldenschuh, die sich für den 100m-Hürdenlauf zur Verfügung stellte sowie Claudia Peters, die sich als zweiter Ersatz für die 4x100m-Staffel voll einsetzte.

PETER SLADKY

## Männliche Junioren

**100m, GW 0,2:** 1. Schneider/Wü 11,02, 2. Bächli/CH 11,11, 3. Hammouda/Ö 11,20, 4. Payer/Wü 11,22, 5. Bachmann/CH 11,28, 6. Rauter/Ö 11,34.  
**200m, RW 0,4:** 1. Pöstinger/Ö 21,10, 2. Ineichen/CH 21,25, 3. Clerc/CH 21,77, 4. Hammouda/Ö 22,30, 5. Payer/Wü 22,66, 6. Weidling/Wü 22,92.  
**400m:** 1. Rechbauer/Ö 48,73, 2. Kaiser/CH 48,95, 3. Wehling/Wü 49,44, 4. Greile/CH 49,68, 5. Craca/Wü 49,81, 6. Birkelbauer/Ö 50,45.  
**800m:** 1. Schratlbauer/Ö 1:51,57, 2. Philipp/CH 1:51,95, 3. Gruber/Ö 1:53,78, 4. Ochsen/CH 1:54,62, 5. Kupfer/Wü 1:54,98, 6. Zeuch/Wü 1:55,86, o. W. Snoeckx/CH 1:55,04, Göd/Ö aufg.  
**1500m:** 1. Hofstetter/CH 3:59,05, 2. Jollat/CH 4:00,14, 3. Abduja/Ö 4:00,56, 4. Bohnert/Wü 4:03,29, 5. Henne/Wü 4:07,44, 6. Güttler/Ö 4:12,20.  
**5000m:** 1. Wirz/CH 15:27,16, 2. Bestebner/Ö 15:30,96, 3. Steindorfer/Ö 15:38,92, 4. Krämer/Wü 15:58,34, 5. Fähr/CH 16:09,20, 6. Reissbeck/Wü 16:13,79, o. W. Ragger/Ö 16:20,61.  
**110m Hürden, GW 0,4:** 1. Frei/CH 14,80, 2. Maislinger/Ö 14,81, 3. Bader/Wü 14,85, 4. Knobloch/Wü 15,08, 5. Nussbaumer/CH 15,42, 6. Fischlmayer/Ö 17,68.  
**400m Hürden:** 1. Kolb/Wü 52,52, 2. Mellinger/CH 53,66, 3. Madi/Ö 54,19, 4. Keller/Wü 54,63, 5. Hartmann/CH 55,10, 6. Wannenmacher/Ö 56,03.  
**3000m Hindernis:** 1. Schwarz/CH 9:28,70, 2. Antokovic/Wü 9:35,65, 3. Fröhlich/CH 9:48,28, 4. Sevik/Ö 10:10,29, 5. Schradin/Wü 10:28,32, 6. Jordache/Ö 10:59,29.  
**Hoch:** 1. Grundner/Ö 2,13, 2. Jahn/Wü 2,10, 3. Schmälzle/Wü 2,01, 4. Sommer/CH 1,98, 5. Paroz/CH 1,95, 6. Weidinger/Ö 1,95.  
**Weit:** 1. Clerc/CH 7,34, 2. Schätzle/Wü 7,26, 3. Maislinger/Ö 7,16, 4. Prenting/Wü 7,04, 5. Schetty/CH 6,90, 6. Hagspiel/Ö 6,89.  
**Stab:** 1. Wacker/Wü 5,10, 2. Müller/Wü 4,60, 3. Huber/CH 4,50, 4. Wallmann/Ö 4,50, 5. Müller/CH und Ph. Rümmele/Ö 4,20.  
**Drei:** 1. Lehner/Ö 14,61, 2. Seibel/Wü 14,27, 3. Betz/Wü 14,18, 4. Geissbühler/CH 13,48, 5. Wegener/Ö 13,10, 6. Moser/CH 12,97, o. W. Grundner/Ö 13,01.  
**Kugel:** 1. Plank/Wü 16,41, 2. Müller/CH 13,93, 3. Sturm/Wü 13,72, 4. Sandmeier/CH 13,55, 5. Jägersberger/Ö 12,43, 6. Mager/Ö 11,99.  
**Diskus:** 1. Plank/Wü 45,24, 2. Jägersberger/Ö 43,06, 3.

Müller/CH 42,56, 4. Graber/CH 41,46, 5. Sturm/Wü 40,50, 6. Dallner/Ö 39,36.  
**Hammer:** 1. Szilagi/CH 52,76, 2. Edlettsch/Ö 51,24, 3. Widmer/CH 50,30, 4. Schmelzer/Wü 47,10, 5. Miessgang/Ö 43,68, 6. Schneider/Wü 34,94, o. W. Rohner/CH 50,22.  
**Speer:** 1. Höglner/Ö 64,04, 2. Galliker/CH 62,64, 3. Sacher/Ö 61,20, 4. Kempf/CH 56,86, 5. Schmelzer/Wü 51,36, 6. Brodbeck/Wü 49,98.  
**4x100m:** 1. Schweiz 41,39, 2. ÖSTERREICH (Hammouda — Lehner — Rauter — Pöstinger) 41,88, 3. Württemberg 42,16.  
**4x400m:** 1. ÖSTERREICH (Wannenmacher — Madi — Birkelbauer — Rechbauer) 3:18,12, 2. Württemberg 3:18,22, 3. Schweiz 3:19,58.

## Weibliche Junioren

**100m, RW 1,3:** 1. Gaus/Wü 11,87, 2. Dallner/Ö 11,88, 3. Öppinger/Ö 12,28, 4. Scheurenbrand/Wü 12,30, 5. Ischer/CH 12,36, 6. Feusi/CH 12,42 ... o. W. Marent/Ö 12,60.  
**200m, GW 0,5:** 1. Gaus/Wü 24,17, 2. Donders/CH 24,43, 3. Perchtaler/Ö 25,08, 4. Grundig/Wü 25,39, 5. Kaufmann/CH 25,71, 6. Marent/Ö 26,23.  
**400m:** 1. Bäuml/CH 57,37, 2. Eisinger/Wü 57,39, 3. Dirschner/Wü 57,86, 4. Cardinaux/CH 58,74, 5. Moser/Ö 59,02, 6. Lercher/Ö 59,54.  
**800m:** 1. Brägger/CH 2:09,76, 2. Pagani/CH 2:11,38, 3. Steininger/Wü 2:12,83, 4. Eller/Ö 2:13,80, 5. Schwarz/Wü 2:20,05, Graf/Ö aufg.  
**1500m:** 1. Heitzinger/CH 4:30,12, 2. Pagani/CH 4:45,84, 3. Bockel/Wü 4:47,52, 4. Sonderegger/Ö 4:52,17, 5. Bohnert/Wü 4:53,45, 6. Hieblinger/Ö 4:55,48.  
**3000m:** 1. Preisig/CH 10:19,34, 2. Erni/CH 10:21,42, 3. Heindl/Wü 10:28,51, 4. Löffler/Ö 10:39,34, 5. Walder/Ö 10:52,62, 6. Flaig/Wü 11:06,44.  
**100m Hürden, RW 0,3:** 1. Stoop/CH 14,37, 2. Stäheli/CH 14,62, 3. Hummel/Wü 15,09, 4. Peters/Ö 15,48, 5. Eber/Wü 15,61, 6. Goldenschuh/Ö 16,26.  
**400m Hürden:** 1. Sonderegger/CH 59,80, 2. Schenk/CH 62,01, 3. Nachbar/Wü 62,58, 4. Goldenschuh/Ö 63,79, 5. Leiss/Ö 64,24, 6. Klockner/Wü 65,70.  
**Hoch:** 1. Ebinger/Wü 1,74, 2. Halapier/Ö 1,71, 3. Hild/Wü 1,68, 4. Felder/CH 1,65, 5. Anliker/CH 1,65, 6. Peters/Ö 1,55.  
**Weit:** 1. Dallner/Ö 6,11, 2. Benne/Wü 5,93, 3. Öppinger/Ö 5,89, 4. Jahn/Wü 5,74, 5. Jug/CH 5,58, 6. Stoop/CH 5,54.  
**Kugel:** 1. Hess/Wü 13,08, 2. Sammt/Ö 13,06, 3. Römmer/Wü 13,00, 4. Hagmann/CH 12,92, 5. Stern/Ö 12,06, 6. Rösl/CH 11,32, o. W. Zündel/Ö 11,90.  
**Diskus:** 1. Fried/Wü 50,00, 2. Römmer/Wü 44,42, 3. von Felten/CH 39,92, 4. Sammt/Ö 39,20, 5. Hagmann/CH 38,44, 6. Patuzzi/Ö 37,30, o. W. Stern/Ö 33,94.  
**Speer:** 1. Rösl/CH 47,14, 2. Rütz/Wü 42,18, 3. Schmid/CH 42,06, 4. Hartmann/Ö 40,44, 5. Hess/Wü 40,32, 6. Halapier/Ö 39,82.  
**4x100m:** 1. Württemberg 46,88, 2. Schweiz 47,26, 3. ÖSTERREICH (Öppinger — Marent — Perchtaler — Peters) 48,05.  
**4x400m:** 1. Schweiz 3:54,30, 2. Württemberg 3:55,61, 3. ÖSTERREICH (Lercher — Goldenschuh — Moser — Graf) 4:00,56.

## JUNIoren

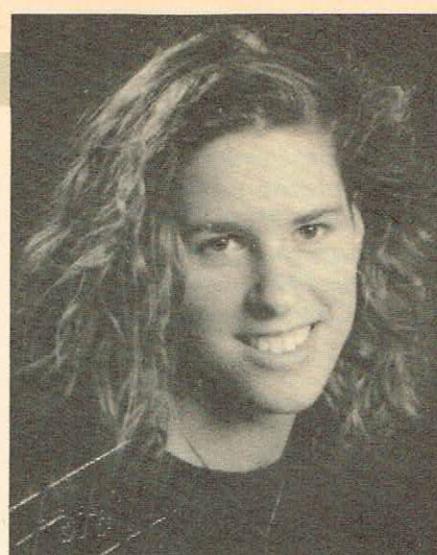
1. Schweiz	147
2. Österreich	128
3. Württemberg	126

## JUNIORINNEN

1. Schweiz	120
2. Württemberg	117
3. Österreich	74

## GESAMTWERUNG

1. Schweiz	267
2. Württemberg	243
3. Österreich	202



Ute Dallner qualifizierte sich für die Junioren-EM

## NACHTRAG Österr. Juniorenmeisterschaften Ergebnisse

### WEIBLICHE JUNIoren

**100m, RW 0,2:** 1. Dallner (Ternitz) 12,14, 2. Öppinger (U. Salzburg) 12,31, 3. Marent (Montfort) 12,48, 4. Perchtaler/Wolfsberg 12,57, 5. Harreiter/doubrava 12,69, 6. Pirker (U. Salzburg) 12,76/ZL 12,58.  
**200m, GW 0,3:** 1. Dallner 25,06, 2. Perchtaler 25,46, 3. Marent 25,60, 4. Harreiter 26,01, 5. Lidauer (doubrava) 26,25, 6. Pirker 27,25.  
**400m:** 1. Orski-Ritchie (ÖTB Wien 57,29), 2. Graf (LC Villach) 58,05, 3. Goldenschuh 59,03, 4. Lercher (beide Montfort) 59,07, 5. Moser (ULC Linz) 59,98, 6. Mesli (U. Hofkirchen) 61,01, 7. Fertschaj (LC Villach) 61,62, 8. S. Murhammer (ULC Linz) 61,68.  
**800m:** 1. Graf 2:17,26, 2. Eller (ÖTB Tirol) 2:18,46, 3. Sonderegger (Montfort) 2:18,85, 4. Mühlbacher (doubrava) 2:19,16, 5. Streinz (ULC Linz) 2:23,14, 6. Urbanek (ÖTB Wien) 2:23,67, 7. Schwendinger (Mäser) 2:24,55, 8. Weiß (U. Neuhofen) 2:28,01.  
**1500m:** 1. Eller 4:53,92, 2. Sonderegger 4:55,70, 3. Walder (LACI) 5,50, 4. Löffler (ÖTB Salzburg) 4:39,71, 5. Walser (Montfort) 5:00,09, 6. Streinz 5:05,56, 7. Schuster (ULC Linz) 5:06,02, 8. Weiß 5:07,41, 9. Förster (ULC Linz) 5:23,49.  
**3000m:** 1. Löffler 10:35,00, 2. Walder 10:35,49, 3. Pflüger (U. Salzburg) 10:39,11, 4. Winter (doubrava) 10:48,37, 5. Schuster 10:54,27, 6. Walser (Montfort) 11:06,00.  
**100m Hürden, RW 1,2:** 1. Kat (Mäser) 15,05, 2. Peters (ÖMV) 15,43, 3. Hynek (TLC Feldk.) 16,01, 4. Engler (ULC Linz) 16,15, 5. Fischbacher (U. Salzburg) 15,80, 6. Pirker 17,65.  
**400m Hürden:** 1. Leiß (TI) 60,77, 2. Goldenschuh 63,66, 3. Lercher (beide Montfort) 65,15, 4. Kat (Mäser) 65,93, 5. Lidauer (doubrava) 67,12, 6. Ernst (U. Hofkirchen) 67,80, 7. Fertschaj (LC Villach) 67,81, 8. Kirchner (U. St. Pölten) 68,34.  
**Hoch:** 1. Halapier (ASK Feldk.) 1,67, 2. Burglechner (VOEST) 1,60, 3. Fischbacher (U. Salzburg) 1,55, 4. Peters (ÖMV Auersthal) 1,50, 5. Dornauer (TI) 1,50, 6. Zanetti (ÖTB Salzburg) 1,50.  
**Weit:** 1. Dallner (ATSV Ternitz) 5,93, 2. Öppinger (U. Salzburg) 5,51, 3. Peters (5,31, 4. Murhammer (ULC Linz) 5,23, 5. Wüstner (TS Lauterach) 5,20, 6. Tisch (ATSV Ternitz) 4,96, 7. Führer (ÖTB Wien) 4,94, 8. Burglechner 4,89.  
**Drei:** 1. Leiß 12,26, 2. Halapier 11,12, 3. Murhammer C. 11,11, 4. Dornauer 11,05, 5. Burglechner 10,28, 6. Engler (ULC Linz) 9,97, 7. Ernst 9,88, 8. Kondsck (LAC Wolfsberg) 9,68.  
**Kugel:** 1. Sammt (KLC) 13,46, 2. Zündel (TS Lustenau) 12,34, 3. Schmid (UKJ Wien) 12,16, 4. Stern (IAC PSK) 11,90, 5. Wolf (Cricket) 11,17, 6. Paikovic (UKJ) 11,05, 7. Patuzzi (KLC) 10,52, 8. Kronthaler (IAC PSK) 10,49.  
**Diskus:** 1. Sammt 42,60, 2. Patuzzi 38,46, 3. Stern (35,94, 4. Wolf (35,26, 5. Linauer (U. St. Pölten) 34,16, 6. Pichler (Mäser) 33,28, 7. Kronthaler 33,24, 8. Fleischer (ÖTB ÖÖ) 33,10.  
**Speer:** 1. Halapier 41,14, 2. Hartmann (Montfort) 37,24, 3. Stern 36,68, 4. Wolf 36,60, 5. Kronthaler 35,60, 6. Zanotti 35,24, 7. Ernst 33,70, 8. Zündel 32,28.  
**4x100m:** 1. LG Montfort (Ratin — Gehr — Schatzmann — Marent) 49,33, 2. LCAV doubrava (Winter — Harreiter — Lidauer — Mühlbacher) 50,12, 3. U. Salzburg (Purkrabek — Pflüger — Fischbacher — Pirker) 54,66.

**Als Neuerung in der österr. Leichtathletik wurden an einem Termin, an einem Ort, zwei Meisterschaften ausgetragen. In Zusammenarbeit mit dem WLV und NÖLV organisierte der ULC-PROFI-Weinland die diesjährigen Jugend- und U-21-Staatsmeisterschaften im Bundessportzentrum Südstadt.**

Der Versuch ist gelungen und kann bei etwas geändertem Zeitplan auch in den kommenden Jahren wiederholt werden. Trotz des Termines mitten im Sommer war das Nennungsergebnis sehr hoch — 646 Athletinnen und Athleten waren in über 1500 Einzelbewerben gemeldet. Auch das Meldeergebnis in der U-21-Klasse war wesentlich höher als in den Vorjahren, außerdem zeigte sich auch, daß mehr Aktive der U-21-Klasse in den Rängen 1—6 aufschienen als in der Juniorenklasse.

**U-21 Weiblich**

10 Siege U-21, 4 Siege Juniorinnen  
43 Plazierungen U-21, 37 Plazierungen Juniorinnen

**U-21 Männlich**

15 Siege U-21, 3 Siege Junioren  
60 Plazierungen U-21, 39 Plazierungen Junioren

Die Leistungen wurden teilweise durch Wind und eine langsame Bahn bzw. durch Regen beeinträchtigt. Besonders die Sprintzeiten litten trotz teilweise herrschendem Rückenwind unter diesen Umständen.

**Männl. Jugend**

Unter obigen Vorzeichen sind die Leistungen von Roland Schneider (TS Bludenz in 11,22 sec über 100m und die 200m Siegerzeit von 22,65 durch Martin Pucher (LAC Wolfsberg) zu bewerten. Besonders erfreulich ist der klare 400m-Sieg von Jürgen Birklbauer (ULC Linz Oberbank) in der persönlichen Bestzeit von 49,76 vor Uwe Ruck. Jürgen siegte auch über 300m Hürden und setzt damit eine Tradition des ULC Linz-Trainers Alois Knoll fort.

Im Mittelstreckenbereich dominierte Michael Göd (ULC Schaumann Mödling), auf zwei von Taktik geprägten Strecken.

Nach spannendem Rennverlauf holte sich Michael Novack (Allg. TV Graz) den Sieg im 3000m-Lauf und einen Doppelsieg gab es für den LCAV doubrava im 1500m-Hindernissen durch Manuel Brummer und Thomas Kosel.

Herausragender Athlet dieser Meisterschaft bei den Jugendlichen war Christian Maislinger (Union Salzburg), der sich insgesamt drei Titel sicherte. Über 110m Hürden in guten 14,55 (im Vorlauf erreichte Harald Weiser mit 14,54 neuen NÖ-Jugendrekord), im Weitsprung in überlegenen 6,85m und im Dreisprung mit 50 cm Vorsprung (Siegerweite 14,07) auf seinen Vereinskollegen Niki Grundner. Dieser wiederum übersprang im letzten Test vor der Junioren-EM nur 2,00m, die aber zum Sieg reichten.

Im Stabhochsprung gewann unter besonders schwierigen Verhältnissen Thomas Lorber vom KLC mit 4,20m.

Die Titel in den Wurf- und Stoßdisziplinen

teilten sich Wolfgang Tischler (ULC Linz Oberbank) im Kugelstoßen 14,51m, Jörg Dallner (ATSV Ternitz) im Diskuswerfen 43,62m, Hannes Achleitner (IAC PSK) mit dem Hammer 43,38m und im Speerwerfen Günther Sacher (LAC Wolfsberg) mit guten 58,70m.

**Weibliche Jugend**

Bei der weiblichen Jugend gab es über 100m durch Roswitha Harreiter (LCAV doubrava) eine Überraschung. Sie schlug die Junioren-

11,06m, hier wurde sie jedoch von Bettina Leiss (TS Innsbruck), die a. K. am Start war, in der Weite mit 12,06m übertroffen. Ebenfalls zwei Titel erreicht Margit Gesierich (KLC) im Diskuswerfen mit 45,86m und im Kugelstoßen mit 13,42m. Siegerin im Speerwerfen wurde Monika Brodschneider (Union Leibnitz) mit 48,06m.

**U-21 männlich**

In Abwesenheit von Topfavorit Christoph Pöstinger (ULC Profi Weinland), der sich

*Österr. Jugend- und U-21-Meisterschaften 1991*

**3./4. August 1991, Bundessportzentrum Südstadt**

EM-Teilnehmerin Ute Dallner (ATSV Ternitz) um zwei Hundertstel in 12,42 und gewann auch die 200m in 25,58 sec.

Über 400m siegte überlegen Fiona Orskiritchie (ÖTB Wien) in 58,20. Die beiden Mittelstrecken sicherte sich jeweils von der Spitze aus laufend die Montforterin Yvonne Sonderegger. Einen sehr knappen Einlauf gab es über 3000m, wobei die ersten Drei noch der Schülerklasse angehören. Es siegte Christina Budschedl (SV Donaustadt) in 10:45,18, vor Tanja Burits (Union Eisenerz) 10:45,96 und Natascha Weidlinger (ATSV Braunau) 10:48,63. Die Siege in den Hürdenbewerben holte sich über 100m Ute Dallner (ATSV Ternitz) in 14,75 (heuer schon 13,92 gelaufen) und über 300m Bettina Leiss (TS Innsbruck), J-EM-Teilnehmerin im Dreisprung, in ausgezeichneten 43,10.

Den Hochsprungtitel sicherte sich Petra Giesinger (TS Götzis) mit übersprungenen 1,60m und den Weitsprungtitel Daniela Angerbauer (LCAV doubrava) mit 5,68m.

Schließlich eroberten Claudia Stern (IAC PSK) den Titel im Kugelstoßen, Inge Patuzzi den im Diskuswerfen mit 35,36m und Nikola Hartmann den im Speerwerfen mit 41,40m.

**U-21 weiblich**

Trotz Gegenwind siegte über 100m Dagmar Hölbl (LCA Umdasch Amstetten) in 12,04 vor Sabine Kirchmaier (ÖTB Wien) in 12,13. Im 200m-Lauf drehte Sabine Kirchmaier die Reihenfolge um und siegte in 24,37 vor Dagmar Hölbl in 24,67.

Den 400m-Bewerb sicherte sich überlegen Stefanie Graf (LCTA Villach) in 57,76.

Die Mittelstrecken wurden von Krista Gruss (ULC Schaumann Mödling) beherrscht, die jeweils durch einen langgezogenen Spurt in der Schlußrunde die Titel gewann. Der Titel über 300m ging an Sandra Baumann (ULC Linz Oberbank). Die Siege in den Hürdenbewerben sicherten sich über 100m Elke Wölfling (USSV Graz) in 14,30 und über 400m Silke Guldenschuh (LG Montfort) mit 63,15.

Zwei Staatsmeistertitel gewann Christina Halapier (TLC ASKÖ Feldkirchen) im Hochsprung mit 1,70m und im Dreisprung mit

ganz auf die Junioren-EM konzentrierte und daher nur über 110m Hürden (in sehr guten 14,31) und in der Staffel siegte, ging der Titel über 100m überraschend an den WAT-Athleten Ulf Bartl (11,07).

Die Siege über 200m und 400m sicherte sich Christian Ausweger (Union Salzburg) in 22,14 bzw. in 48,36, wobei der Sieg über 200m ganz knapp vor Andreas Rechbauer, EM-Starter (ULC Profi Weinland), erreicht wurde.

Die Titel in den weiteren Laufbewerben gingen über 800m an Michael Wildner (Union Salzburg) in 1:51,80, über 1500m an Bernd Schiermayr (LCAV doubrava) in 3:55,16, im 5000m-Lauf an Johannes Schmid (ULC Schaumann Mödling) in 15:29,16 und über 3000m Hindernis in 9:34,16 an Albrecht Tausing (Union Salzburg).

Zwei Landesrekorde wurden in den technischen Bewerben erzielt.

Im Kugelstoßen steigerte sich der Kärntner Gerd Matuschek auf 16,13m (neuer Kärntner Landesrekord!). Im Dreisprung verbesserte sich Michael Böckle (Vorwerk Feldkirch) von Sprung zu Sprung und erreichte im letzten Sprung mit 14,51m neuen Vorarlberger Landesrekord.

Im Speerwerfen erzielte Gregor Högler mit 65,10m erneut persönliche Bestleistung und war damit nur ganz knapp vom J-EM-Limit entfernt.

Das Hammerwerfen brachte mit dem Sieg von Michael Hofer (LCA Umdasch Amstetten) mit 56,58m über den Favoriten Ralf Kamensky (SV Leichtathletik) eine Überraschung.

Die restlichen Titel holten sich im Hochsprung Claus Rhomberg (TS Lustenau) mit 1,95m, Martin Tischler (ULC Profi Weinland) mit 4,50m (heuer schon 5,10m) im Stabhochsprung Alexander Moshhammer (LAG Ried) mit 7,19m im Weitsprung und Franz Schimera (Union Salzburg) im Diskuswerfen mit 46,92m, wobei der Favorit Alfred Ramler mit drei ungültigen Versuchen frühzeitig aus dem Bewerb schied.

WOLFGANG PULTAR

# Österr. U-21-Meisterschaften

## U-21 männlich

**100m:** 1. Bartl Ulf (WAT) 11,07, 2. Hammouda Omar (SV Lochau) 11,21, 3. Mauler Harald (WAT) 11,28, 4. Vejmelek Christian (SK VOEST) 11,33, 5. Pescoller Michael (LAC Raika Innsbruck) 11,35, 6. Achleitner Adolf (ULC Linz Oberbank) 11,36.

**200m:** 1. Ausweger Christian (Union Salzburg) 22,14, 2. Rechbauer Andreas (ULC Profi Weinland) 22,18, 3. Ausweger Gerhard (Union Salzburg) 22,48, 4. Knoll Klaus (ULC Linz Oberbank) 22,62, 5. Hammouda Omar (SV Lochau) 22,68, 6. Mauler Harald (WAT) 22,94.

**400m:** 1. Ausweger Christian (Union Salzburg) 48,36, 2. Münzer Oliver (KLC) 48,87, 3. Madl Laurin (Union Salzburg) 49,57, 4. Ebner Thomas (LAC Raika Innsbruck) 50,38, 5. Prossinger Ernst (ÖTB Salzburg) 50,42, 6. Heim Andreas (LG Montfort) 50,60.

**800m:** 1. Wildner Michael (Union Salzburg) 1:51,80, 2. Schratlbauer Josef (Union VB Purgstall) 1:52,30, 3. Ebner Thomas (LAC Raika Innsbruck) 1:52,70, 4. Koss Robert (Post SV Graz) 1:54,40, 5. Kolik Günter (KSV Berufsschulen) 1:55,78, 6. Bossowski Jakob (ULC Linz Oberbank) 1:55,89.

**1500m:** 1. Schiermayr Bernd (LCAV doubrava) 3:55,16, 2. Maurer Wolfgang (LCTA Villach) 3:57,44, 3. Abuja Markus (SV Thörl-Maglern) 3:59,58, 4. Kolik Günter (KSV Berufsschulen) 4:01,20, 5. Kringner Klaus (IGLA Harmonie) 4:03,02, 6. Kröhn Niklas (LCAV doubrava) 4:06,58.

**5000m:** 1. Schmid Johannes (ULC Schaumann Mödling) 15:29,16, 2. Bestöbner Thomas (LCTA Villach) 15:33,07, 3. Schneeweiß Günther (ÖTB Salzburg) 15:41,56, 4. Teufel Thomas (HSV Melk) 15:43,60, 5. Gallovits Reinhard (LAG Pannonia) 15:46,38, 6. Eischer Ronald (Cricket) 15:46,41.

**110m Hürden:** 1. Pöstinger Christoph (ULC Profi Weinland) 14,31, 2. Moshhammer Alexander (LAG Ried) 15,16, 3. Hörl Johannes (Union Salzburg) 15,40, 4. Heidenreich Hans (UKJ) 15,47, 5. Zillner Gerhard (ATSV ÖMV Auersthal) 15,59, 6. Pescoller Michael (LAC Raika Innsbruck) 15,62.

**400m Hürden:** 1. Neubarth Jürgen (LAC Raika Innsbruck) 54,51, 2. Zallingger Gerhard (ULC Linz Oberbank) 54,65, 3. Prossinger Ernst (ÖTB Salzburg) 54,72, 4. Madl Laurin (Union Salzburg) 55,08, 5. Wannemacher Helmut (LAC Raika Innsbruck) 55,87, 6. Wallner Didi (Allg. TV Graz) 56,19.

**3000m Hindernis:** 1. Tausing Albrecht (Union Salzburg) 9:34,16, 2. Steindorfer Harald (SV Thörl-Maglern) 9:42,85, 3. Koss Robert (Post SV Graz) 10:02,99, 4. Eischer Ronald (Cricket) 10:17,71, 5. Jordache Stefan (SVS Leichtathletik) 10:17,71, 6. Maier Alexander (LC Lusthaus) 11:40,25.

**4x100m:** 1. ULC Profi Weinland 32,01 (Semmler — Lehner — Rechbauer — Pöstinger), 2. WAT 44,13 (Bartl — Mauler — Friedl — Pospischi), 3. LG Montfort 44,34 (Hagspiel — Riedmann — Uhl — Sturn), 4. LAC Raika Innsbruck 45,27 (Ebner — Neubarth — Wannemacher — Pescoller), 5. Allg. TV Graz 45,60 (Simi — Wallner — Gotler — Poduschka), 6. ULC Profi Weinland 45,63 (Högler — Weisskircher — Fischelmayer — Tischler).

**Hoch:** 1. Rhomberg Claus (TS Lustenau) 1,95, 2. Weidinger Thomas (ALC Wels) 1,90, 3. Grieser Oliver (ÖTB Wien) 1,90, 4. Schlegl Herbert (ULC Wildschek) 1,90, 5. Budig Michael (Union Salzburg) 1,85, 5. Hudec Leonard (SVS Leichtathletik) 1,85.

**Stabhoch:** 1. Tischler Martin (ULC Profi Weinland) 4,50, 2. Wallmann Arno (Union Salzburg) 4,30, 2. Fischelmayer Josef (ULC Profi Weinland) 4,30, 4. Pos Martin (Union Salzburg) 4,30, 5. Eder Harald (Union Salzburg) 4,30, 6. Schuh Walter (TS Innsbruck) 4,10, 6. Heidenreich Hans (UKJ) 4,10, 6. Kirchner Bernhard (LG Montfort) 4,10.

**Weit:** 1. Moshhammer Alexander (LAG Ried) 7,19, 2. Böckle Michael (Vorwerk Feldkirch) 7,14, 3. Reiterer Erwin (ATSV Ternitz) 7,11, 4. Plietschnig Oliver (ATV Feldkirchen) 7,05, 5. Hagspiel Daniel (LG Montfort) 6,94, 6. Mandl Heiko (MLG Sparkasse) 6,91.

**Drei:** 1. Böckle Michael (Vorwerk Feldkirch) 14,51, 2. Fillipich Thomas (ELC) 14,42, 3. Zedrosser Andreas (KLC) 14,31, 4. Lehner Alexander (ULC Profi Weinland) 14,00, 5. Mandl Heiko (MLG Sparkasse) 13,93, 6. Reiterer Erwin (ATSV Ternitz) 13,91.

**Kugel:** 1. Matuschek Gerd (LCTA Villach) 16,13, 2. Schimera Franz (Union Salzburg) 14,79, 3. Oppl Michael (ULC Wildschek) 14,12, 4. Eder Harald (Union Salzburg) 13,97, 5. Zillner Gerhard (ATSV ÖMV Auersthal) 13,69, 6. Kirchner Bernhard (LG Montfort) 13,12.

**Diskus:** 1. Schimera Franz (Union Salzburg) 46,92, 2. Matuschek Gerd (LCTA Villach) 46,02, 3. Brunner Rainer (SV Spk. Bad Ischl) 42,98, 4. Jägersberger Peter (ASKÖ Hainfeld) 41,16, 5. Kirchner Bernhard (LG Montfort) 39,74, 6. Zillner Gerhard (ATSV ÖMV Auersthal) 39,62.

**Speer:** 1. Högler Gregor (ULC Profi Weinland) 65,10, 2. Reiterer Erwin (ATSV Ternitz) 64,50, 3. Pichler Thomas (Union Spk. Graz) 63,94, 4. Mandl Heiko (MLG Sparkasse) 57,94, 5. Heidenreich Hans (UKJ) 53,20, 6. Zillner Gerhard (ATSV ÖMV Auersthal) 52,44.

**Hammer:** 1. Hofer Michael (LCA Umdasch Amstetten) 56,58, 2. Kamensky Ralph (SVS Leichtathletik) 54,60, 3. Edlitsch Walter (SVS Leichtathletik) 52,04, 4. Winter Klaus (Kapfenberger SV) 47,00, 5. Stenitzer Thomas (ÖTB-ÖÖ) 43,14, 6. Mager Bruno (LCT Innsbruck) 40,24.

## U-21 weiblich

**100m:** 1. Höbl Dagmar (LCA Umdasch Amstetten) 12,04, 2. Kirchmaier Sabine (ÖTB Wien) 12,13, 3. Mayr Karin (ULC Linz Oberbank) 12,19, 4. Öppinger Christina (Union Salzburg) 12,33, 5. Wöllfling Elke (Union Spk. Graz) 12,71, 6. Führer Elke (ÖTB Wien) 12,72.

**200m:** 1. Kirchmaier Sabine (ÖTB Wien) 24,37, 2. Höbl Dagmar (LCA Umdasch Amstetten) 24,67, 3. Mayr Karin (ULC Linz Oberbank) 25,06, 4. Wirth Alexandra (IAC PSK) 25,95, 5. Nagl Brigitte (Union Schärding) 26,02, 6. Moser Katharina (ULC Linz Oberbank) 26,08.

**400m:** 1. Graf Stefanie (LCTA Villach) 57,76, 2. Moser Katharina (ULC Linz Oberbank) 58,81, 3. Guldenschuh Silke (LG Montfort) 59,29, 4. Nagl Brigitte (Union Schärding) 59,66, 5. Murhammer Sabine (ULC Linz Oberbank) 60,90, 6. Urbanek Dinah (ÖTB Wien) 62,23.

**800m:** 1. Grub Krista (ULC Schaumann Mödling) 2:17,66, 2. Eller Angelika (ÖTB Tirol) 2:19,32, 3. Hieblinger Eva (ÖTB Wien) 2:23,72, 4. Urbanek Dinah (ÖTB Wien) 2:25,04, 5. Streinz Karin (ULC Linz Oberbank) 2:25,28, 6. Sax Petra (ULC Schaumann Mödling) 2:35,96.

**1500m:** 1. Grub Krista (ULC Schaumann Mödling) 4:54,75, 2. Baumann Sandra (ULC Linz Oberbank) 5:00,68, 3. Eller Angelika (ÖTB Tirol) 5:05,58, 4. Walder Claudia (LAC Raika Innsbruck) 5:11,89, 5. Puchner Ulli (ULC Linz Oberbank) 5:15,99, 6. Dallinger Isabella (U. Hofkirchen) 5:17,80.

**3000m:** 1. Baumann Sandra (ULC Linz Oberbank) 10:11,18, 2. Pflüger Gudrun (Union Salzburg) 10:14,40, 3. Puchner Ulli (ULC Linz Oberbank) 10:39,62, 4. Walder Claudia (LAC Raika Innsbruck) 10:46,27, 5. Hron Ilona (SVS Leichtathletik) 10:51,04, 6. Dallinger Isabella (U. Hofkirchen) 11:11,50.

**100m Hürden:** 1. Wöllfling Elke (Union Spk. Graz) 14,30, 2.

Bauernfried Monika (ATV Feldkirchen) 14,57, 3. Mayr Karin (ULC Linz Oberbank) 14,84, 4. Kirchmaier Sabine (ÖTB Wien) 15,18, 5. Wakolbinger Kirsten (ULC Linz Oberbank) 15,29, 6. Kempf Ulli (ULC Linz Oberbank) 16,51.

**400m Hürden:** 1. Guldenschuh Silke (LG Montfort) 63,15, 2. Wakolbinger Kirsten (ULC Linz Oberbank) 64,48, 3. Nagl Brigitte (Union Schärding) 66,06, 4. Fertschaj Ismene (LCTA Villach) 68,01, 5. Pilz Petra (UKJ) 71,46, 6. Engler Almuth (ULC Linz Oberbank) 71,99.

**4x100m:** 1. ULC Linz Oberbank 49,37 (Wakolbinger — Mayr — Murhammer — Moser), 2. ÖTB Wien 50,36 (Urbanek — Kirchmaier — Kunauer — Hofmann), 3. ULC Linz Oberbank 55,30 (Kempf — Streinz — Baumann — Engler).

**Hoch:** 1. Halapier Christina (TLC ASKÖ Feldkirchen) 1,70, 2. Wakolbinger Kirsten (ULC Linz Oberbank) 1,60, 3. Kafka Birgit (SVS Leichtathletik) 1,55, 4. Kirchner Andrea (Union St. Pölten) 1,55.

**Weit:** 1. Totter Heidi (ATSE Graz) 5,73, 2. Öppinger Christina (Union Salzburg) 5,45, 3. Führer Elke (ÖTB Wien) 5,21, 4. Wakolbinger Kirsten (ULC Linz Oberbank) 5,18, 5. Weeber Marietta (ÖTB NO) 5,14, 6. Kempf Ulli (ULC Linz Oberbank) 4,83.

**Drei:** 1. Halapier Christina (TLC ASKÖ Feldkirchen) 11,06, 2. Weeber Marietta (ÖTB NO) 10,69, 3. Engler Almuth (ULC Linz Oberbank) 10,57, 4. Wakolbinger Kirsten (ULC Linz Oberbank) 10,56.

**Kugel:** 1. Gesierich Margit (KLC) 13,42, 2. Sammt Nora (KLC) 13,00, 3. Bieber Sabine (SVS Leichtathletik) 12,01, 4. Loidolt Elisabeth (Union Schärding) 11,76, 5. Nenadic Natascha (SVS Leichtathletik) 11,53, 6. Zündel Caroline (TS Lustenau) 11,38.

**Diskus:** 1. Gesierich Margit (KLC) 45,86, 2. Bieber Sabine (SVS Leichtathletik) 42,68, 3. Sammt Nora (KLC) 38,60, 4. Linauer Andrea (Union St. Pölten) 36,68, 5. Wolf Karin (Cricket) 35,92, 6. Loidolt Elisabeth (Union Schärding) 35,88.

**Speer:** 1. Brodschneider Monika (Union Leibnitz) 48,06, 2. Retschitzegger Petra (SK Amateure Steyr) 44,84, 3. Gesierich Margit (KLC) 41,32, 4. Halapier Christina (TLC ASKÖ Feldkirchen) 40,50, 5. Sakovics Iris (LAG Pannonia) 39,08, 6. Hofmann Ulla (ÖTB Wien) 38,24.

## Juniorenanteil ÖM-U-21

(Teilnehmer am Start) VON HANNES GRUBER

### Nebenstehende

*Aufstellung ist als Diskussionsgrundlage für den Erweiterten Vorstand des ÖLV gedacht, der im November 1991 über die weitere Zukunft der österreichischen U-21-Meisterschaften zu entscheiden hat.*

### MÄNNER

LAUF	1990		1991					
	Teiln.	Jun.	U-21 Jun. %	Teiln. Jun. U-21 Jun. %				
100m	17	10	7	20	17	3		
200m	10	4	6	9	6	3		
400m	10	4	6	14	6	8		
800m	14	3	11	13	5	8		
1500m	12	5	7	12	8	4		
5000m	8	2	6	14	9	5		
110m Hü	7	5	2	11	8	3		
400m Hü	11	5	6	15	10	5		
400m Hü	3	2	1	7	4	3		
4x100m	20	9	11	36	27	9		
Lauf	112	49	63	43,7	151	100	51	66,2
SPRUNG	1990		1991					
	Teiln.	Jun.	U-21 %	Teiln. Jun. U-21 %				
Hoch	6	2	4	10	5	5		
Stab	11	8	3	14	5	9		
Weit	11	4	7	18	13	5		
Drei	6	3	3	14	7	7		
Sprung	34	17	17	50	56	30	26	53,6
WURF/STOSS 1990	1990		1991					
	Teiln.	Jun.	U-21 %	Teiln. Jun. U-21 %				
Kugel	8	2	6	14	4	10		
Diskus	10	3	7	15	4	11		
Hammer	6	3	3	7	3	4		
Speer	6	3	3	10	3	7		
Wurf/Stoß	30	11	19	36,7	46	14	32	30,4

# Österr. Jugendmeisterschaften

## Männl. Jugend

**100m:** 1. Schneider Roland (TS Bludenz) 11,22, 2. Klocker Christoph (LCT Innsbruck) 11,34, 3. Schindler Thomas (SVS Leichtathletik) 11,38, 4. Zavadil Martin (SVS Leichtathletik) 11,41, 5. Pucher Martin (LAC Wolfsberg) 11,42, 6. Haselböck Markus (ALC Wels) 11,48.  
**200m:** 1. Pucher Martin (LAC Wolfsberg) 22,65, 2. Schneider Roland (TS Bludenz) 22,77, 3. Schindler Thomas (SVS Leichtathletik) 22,99, 4. Klocker Christoph (LCT Innsbruck) 23,04, 5. Zavadil Martin (SVS Leichtathletik) 23,16, 6. Feikes Georg (Cricket) 23,41.  
**400m:** 1. Birklbauer Jürgen (ULC Linz Oberbank) 49,76, 2. Ruck Uwe (LAC Aschau) 50,93, 3. Hessel Herwig (ATV Wr. Neustadt) 51,55, 4. Mayerhofer Klaus (SVS Leichtathletik) 52,50, 5. Hager Kurt (Cricket) 53,06, 6. Höfferl Stefan (ULC Profli Weinland) 53,67.  
**800m:** 1. Göd Michael (ULC Schaumann Mödling) 1:59,86, 2. Weger Roman (Union Raika Lienz) 2:00,05, 3. Puchner Rogier (Union Reichenau) 2:02,94, 4. Stöffler Michael (ATUS Knittelfeld) 2:03,44, 5. Grammel Roland (Cricket) 2:03,52, 6. Nagh Mihai (SVS Leichtathletik) 2:03,87.  
**1500m:** 1. Göd Michael (ULC Schaumann Mödling) 4:12,28, 2. Weger Roman (Union Raika Lienz) 4:12,53, 3. Bosnjak Thomas (LCAV doubrava) 4:14,10, 4. Puchner Rogier (Union Reichenau) 4:16,36, 5. Nebel Michael (ATV Wr. Neustadt) 4:16,84, 6. Stadler Christoph (Union Schärding) 4:17,16.  
**3000m:** 1. Novak Michael (Allg. TV Graz) 9:10,18, 2. Burböck Markus (Kapfenberger SV) 9:11,74, 3. Brummer Manuel (LCAV doubrava) 9:14,26, 4. Bosnjak Thomas (LCAV doubrava) 9:15,94, 5. Nebel Michael (ATV Wr. Neustadt) 9:20,52, 6. Novak Stefan (SV Donaustadt) 9:21,64.  
**110m Hürden:** 1. Maislinger Christian (U. Salzburg) 14,55, 2. Weiser Harald (U. St. Pölten) 14,62, 3. Pucher Martin (LAC Wolfsberg) 14,94, 4. Preyer Martin (UKJ) 15,19, 5. Opferkuch Martin (LAG Rieg) 15,70, 6. Mayer Karl (MLG Sparkasse) 15,98.  
**300m Hürden:** 1. Birklbauer Jürgen (ULC Linz Oberbank) 38,19, 2. Weiser Harald (U. St. Pölten) 38,38, 3. Ronacher

Thomas (LCT Innsbruck) 39,14, 4. Ruck Uwe (LAC Aschau) 40,04, 5. Mayer Karl (MLG Sparkasse) 40,12, 6. Preyer Martin (UKJ) 40,13.  
**1500m Hindernis:** 1. Brummer Manuel (LCAV doubrava) 4:39,30, 2. Kosel Thomas (LCAV doubrava) 4:45,52, 3. Heiss Christian (ULC Profli Weinland) 4:49,28, 4. Hämmerle Günter (TS Lustenau) 4:49,40, 5. Haslinger Walter (LCAV doubrava) 4:58,71, 6. Nachbargauer Robert (UKJ) 5:08,90.  
**4x100m:** 1. SVS Leichtathletik 44,28 (Pavischitz — Schindler — Schindler — Zavadil), 2. ULC Linz Oberbank 45,10 (Weilguny — Fölsner — Birklbauer — Guger), 3. ULC Profli Weinland 45,52 (Vejnoska — Wegener — Unterberger — Perterer), 4. TS Bludenz 45,56 (Getzner — Marquardt — Lins — Schneider), 5. LCAV doubrava 45,77 (Gross, Pöllhuber — Nörpel — Nörpel), 6. LAC Wolfsberg 45,76 (Schlatte — Loibnegger — Sacher — Pucher).  
**Hoch:** 1. Grundner Niki (Union Salzburg) 2,00, 2. Maislinger Christian (Union Salzburg) 1,94, 3. Tebbich Thomas (Allg. TV Graz) 1,94, 4. Schlatte Christian (LAC Wolfsberg) 1,88, 5. Lovrek Alexander (SC Theresianum) 1,85, 6. Ramler Christian (ULC Schaumann Mödling) 1,80.  
**Weit:** 1. Maislinger Christian (Union Salzburg) 6,85, 2. Hessel Herwig (ATV Wr. Neustadt) 6,64, 3. Hager Kurt (Cricket) 6,61, 4. Gschwandtnr Peter (U. Baumgartenberg) 6,45, 5. Pucher Martin (LAC Wolfsberg) 6,43, 6. Zott Manfred (ASKÖ Hainfeld) 6,34.  
**Stab:** 1. Lorber Thomas (KLC) 4,20, 2. Pflüger Volker (Union Salzburg) 4,10, 3. Fölsner Sven (ULC Linz Oberbank) 3,60, 4. Zavadil Martin (SVS Leichtathletik) 3,60, 5. Krassnig Michael (ATV Feldkirchen) 3,40, 6. Pilz Martin (ULC Linz Oberbank) 3,40.  
**Drei:** 1. Maislinger Christian (Union Salzburg) 14,07, 2. Grundner Niki (Union Salzburg) 13,57, 3. Wegener Stefan (ULC Profli Weinland) 13,42, 4. Opferkuch Martin (LAG Ried) 13,18, 5. Kaufmann Roland (SCA St. Veit) 13,18, 6. Gschwandtnr Peter (U. Baumgartenberg) 13,01.  
**Kugel:** 1. Tischler Wolfgang (ULC Linz Oberbank) 14,51, 2. Ritschl Roland (ÖTB OO) 14,06, 3. Dallner Jörg (ATSV Ternitz) 12,75, 4. Ortner Markus (SCA St. Veit) 12,04, 5.

Lorber Thomas (KLC) 12,01, 6. Tebbich Thomas (Allg. TV Graz) 11,94.  
**Hammer:** 1. Achleitner Hannes (IAC PSK) 43,38, 2. Ritschl Roland (ÖTB OO) 39,26, 3. Zunt Harald (SVS Leichtathletik) 38,68, 4. Mosenbacher Christian (Kapfenberger SV) 31,64, 5. Pink Christian (Kapfenberger SV) 30,76, 6. Dizdarovic Jasmin (IAC PSK) 30,70.  
**Speer:** 1. Sacher Günther (LAC Wolfsberg) 58,70, 2. Tischler Wolfgang (ULC Linz Oberbank) 55,22, 3. Zott Manfred (ASKÖ Hainfeld) 54,96, 4. Wegener Stefan (ULC Profli Weinland) 54,54, 5. Vejnoska Mike (ULC Profli Weinland) 53,82, 6. Ecker Bernhard (LAG Ried) 51,38.

## Weibl. Jugend

**100m:** 1. Harreiter Roswitha (LCAV doubrava) 12,42, 2. Dallner Ute (ATSV Ternitz) 12,44, 3. Fiala Evelyn (ULC Linz Oberbank) 12,52, 4. Wüstner Doris (TS Lauterach) 12,65, 5. Germann Bettina (ATV Feldkirchen) 12,84, 6. Koszka Sandra (SVS Leichtathletik) 12,93.  
**200m:** 1. Harreiter Roswitha (LCAV doubrava) 25,58, 2. Leiss Bettina (TS Innsbruck) 25,62, 3. Spatzenegger Birgit (ÖTB Salzburg) 26,03, 4. Rehri Sandra (ASKÖ ASV Salzburg) 26,11, 5. Germann Bettina (ATV Feldkirchen) 26,13, 6. Lidauer Gudrun (LCAV doubrava) 26,37.  
**400m:** 1. Orski-Ritchie Fiona (ÖTB Wien) 58,20, 2. Schatz Sonja (ULC Maser Dornbirn) 59,34, 3. Mühlbacher Brigitte (LCAV doubrava) 59,62, 4. Mesi Silvia (U. Hofkirchen) 60,34, 5. Kraus Andrea (ULV Krems Waldviertel) 60,68, 6. Hofer Claudia (ULC Linz Oberbank) 62,55.  
**800m:** 1. Sonderegger Yvonne (LG Montfort) 2:19,16, 2. Orski-Ritchie Fiona (ÖTB Wien) 2:19,36, 3. Mühlbacher Brigitte (LCAV doubrava) 2:23,36, 4. Hofer Claudia (ULC Linz Oberbank) 2:26,38, 5. Schwab Catrin (LCAV doubrava) 2:26,38, 6. Rehlend Rosita (ASKÖ ASV Salzburg) 2:27,29.  
**1500m:** 1. Sonderegger Yvonne (LG Montfort) 4:54,10, 2. Schuster Gabriele (ULC Linz Oberbank) 4:55,18, 3. Burits Tanja (U. Eisenerz) 4:55,50, 4. Winter Martina (LCAV doubrava) 4:57,19, 5. Walser Bianca (LG Montfort) 4:59,98, 6. Schwab Catrin (LCAV doubrava) 5:05,46.  
**3000m:** 1. Budschedl Christina (SV Donaustadt) 10:45,18, 2. Burits Tanja (Union Eisenerz) 10:45,96, 3. Weidlinger Natascha (ATSV Braunau) 10:48,63, 4. Schuster Gabriele (ULC Linz Oberbank) 10:53,34, 5. Löffler Ulrike (ÖTB Salzburg) 10:56,86, 6. Winter Martina (LCAV doubrava) 11:03,16.  
**100m Hürden:** 1. Dallner Ute (ATSV Ternitz) 14,75, 2. Fiala Evelyn (ULC Linz Oberbank) 14,97, 3. Kat Barbara (ULC Maser Dornbirn) 15,14, 4. Theuermann Marianne (LAC Wolfsberg) 15,65, 5. Schwaninger Claudia (LCT Innsbruck) 15,82, 6. Riegler Claudia (ÖTB Salzburg) 15,91.  
**300m Hürden:** 1. Leiss Bettina (TS Innsbruck) 43,10, 2. Lidauer Gudrun (LCAV doubrava) 44,98, 3. Mayer Edith (ATSV Braunau) 45,77, 4. Kat Barbara (ULC Maser Dornbirn) 45,83, 5. Sauschlagner Regina (ATUS Gmünd) 47,18, 6. Ernst Roswitha (U. Hofkirchen) 47,19.  
**4x100m:** 1. LCAV doubrava 49,24 (Kohlbacher — Harreiter — Lidauer — Angerbauer), 2. ASKÖ ASV Salzburg 49,63 (Rehl — Dake — Laincsek — Pramhas), 3. ATSV Ternitz 51,00 (Schwendt — Kaser — Eichberger — Dallner), 4. ULC Maser Dornbirn 51,23 (Bereiter — Schatz — Kennel — Kat), 5. SVS Leichtathletik 51,49 (Förster — Gloggnitzer — Ködgl — Koszka), 6. ULC Linz Oberbank 51,65 (Hofer — Obermayr — Schuster — Fiala).  
**Hoch:** 1. Giesinger Petra (TS Götzis) 1,60, 2. Dornauer Andrea (TS Innsbruck) 1,60, 3. Fischbacher Gudrun (Union Salzburg) 1,55, 4. Gloggnitzer Tanja (SVS Leichtathletik) 1,55, 4. Larcher Alexandra (LCT Innsbruck) 1,55, 6. Riesenberger Jasmine (U. St. Pölten) 1,55.  
**Weit:** 1. Angerbauer Daniela (LCAV doubrava) 5,68, 2. Spatzenegger Birgit (ÖTB Salzburg) 5,64, 3. Wüstner Doris (TS Lauterach) 5,41, 4. Rothkegel Alexandra (ALC Wels) 5,28, 5. Harreiter Roswitha (LCAV doubrava) 5,12, 6. Mayer Edith (ATSV Braunau) 5,09.  
**Kugel:** 1. Stern Claudia (IAC PSK) 12,06, 2. Pakovic Karin (UKJ) 11,40, 3. Schmidt Martina (UKJ) 11,33, 4. Patuzzi Inge (KLC) 10,71, 5. Eory Manuela (ULC Schaumann Mödling) 10,13, 6. Pilz Jutta (ÖTB NO) 9,88.  
**Diskus:** 1. Patuzzi Inge (KLC) 35,36, 2. Eory Manuela (ULC Schaumann Mödling) 34,78, 3. Stern Claudia (IAC PSK) 34,64, 4. Pakovic Karin (UKJ) 34,40, 5. Schmidt Martina (UKJ) 33,78, 6. Ernst Gabriele (U. Hofkirchen) 29,20.  
**Speer:** 1. Hartmann Nikola (LG Montfort) 41,40, 2. Stern Claudia (IAC PSK) 39,28, 3. Ernst Gabriele (U. Hofkirchen) 35,82, 4. Zanotti Claudia (ÖTB Salzburg) 35,32, 5. Zillner Birgit (U. Schärding) 33,48, 6. Sauschlagner Regina (ATUS Gmünd) 32,90.

## FRAUEN

LAUF	1990				1991			
	Teiln.	Jun.	U-21	Jun. %	Teiln.	Jun.	U-21	Jun. %
100m	13	12	1		10	3	7	
200m	6	5	1		7	2	5	
400m	3	3	0		9	7	2	
800m	—	—	—		7	6	1	
1500m	5	4	1		8	5	3	
5000m/3000m	8	5	3		9	6	3	
100m Hü	7	3	4		8	2	6	
400m Hü	3	2	1		9	6	3	
4x100m	—	—	—		12	6	6	
Lauf	45	34	11	75,6	79	43	36	54,4

SPRUNG	1990				1991			
	Teiln.	Jun.	U-21	%	Teiln.	Jun.	U-21	%
Hoch	4	1	3		6	4	2	
Weit	6	4	2		7	3	4	
Drei	6	3	3		4	2	2	
Sprung	16	8	8	50	17	9	8	52,9

WURF/STOSS	1990				1991			
	Teiln.	Jun.	U-21	%	Teiln.	Jun.	U-21	%
Kugel	8	3	5		14	5	9	
Diskus	6	3	3		11	4	7	
Speer	8	4	4		14	7	7	
Wurf/Stoß	22	10	12	45,5	39	16	23	41

## TOTAL

	1990				1991			
	Teiln.	Jun.	U-21	%	Teiln.	Jun.	U-21	%
Männer gesamt	176	77	99	43,7	253	144	109	56,9
Frauen gesamt	83	52	31	62,7	135	68	67	50,4
Total	259	129	130	49,8	388	212	176	54,6

Aus der Statistik erkennt man:

- Die U-21-Meisterschaften 1991 hatten um 50% mehr Teilnehmer in allen Bewerben als 1990.
- Der Junioren-Anteil bei der U-21 stieg bei den Männern von 43,7% auf 56,9%, bei den Frauen fiel er allerdings von 62,7% auf 50,4%.
- Insgesamt stieg der Juniorenanteil von 49,8% auf 54,6%.

**Wie 1989 in Varazdin fuhr  
acht Athletinnen und  
Athleten zu den diesjährigen  
Junioren-Europameister-  
schaften nach Saloniki.**

Es war eine Reise ohne Probleme: Direkter Hinflug am Dienstag und keine Wartenacht in Schwechat, so wie im Vorjahr anlässlich der JUN-WM in Plovdiv.

Das Hotel war auf mittlerem Niveau, das Essen mit kleineren Problemen.

Wegen des Hauptstraßenlärms waren Ohrstöpsel für alle EM-Teilnehmer von Vorteil! Nach der Absage von Peter Sladky sprang Präsidentin Erika Strasser kurzfristig als Delegationsleiterin ein. Durch den Ausfall von Otti Baumgarten hatte Andi Mühlbach eine schwierige Doppelfunktion: Teammanagerin und Pressebetreuerin.

Das Leistungsniveau der Europameisterschaften war schwächer als in den letzten Jahren. So gab es bei allen Bewerben insgesamt nur zwei neue JUN-EM-Rekorde und nicht einen einzigen Junioren-Europarekord.

Überraschend dabei, daß Frankreich und Italien offensichtlich mit Nachwuchsproblemen kämpft.

**Die ÖLV-MANNSCHAFT:**

Trotz des schwächeren internationalen Niveaus war es der ÖLV-Mannschaft nicht möglich, vorne mitzumischen.

Lediglich Christoph Pöstinger konnte mit seinem vierten Platz über 100m die Erwartungen erfüllen.

Daß wir keine Bäume ausreißen werden, war allerdings nach den Ergebnissen der Jugend- und U-21-Meisterschaften in der Südstadt vorhersehbar.

Letzlich wurde die konsequente Haltung des ÖLV in bezug auf die Einhaltung der Entsendungsnorm bestätigt.

**Die Burschen**

**CHRISTOPH PÖSTINGER —**  
100m, 200m, 110m Hürden

Christoph Pöstinger startete in allen drei gemeldeten Bewerben. Im 100m-Lauf wurde er mit 10,63 guter Vierter. Der dritte Platz von Orlandi (ITA) war mit 10,55 genug abgepolstert, die Plätze 4 bis 6 lagen knapp beisammen: 10,63, 10,64, 10,65. Über 200m reichten die 21,43 vom ersten Semifinale nicht für das Finale.

Die 110m Hürden blieben etwas unter Christophs heurigem Potential: VL: 14,66, SF in 14,68 (6.). Der Aufstieg ins Hürdenfinale war knapp verpaßt. Der Schweizer Freilag mit 14,66 nur zwei Hundertstel vor dem Österreicher.



# Christoph Pöstinger an Medaille

## 11. Junioren-Europameisterschaften, 8.—11.

Pöstinger hat mit seinem vierten Platz über 100m die Erwartung voll erfüllt und die Ehre des Teams gerettet. Herzlich Gratulation, auch Betreuer Andrzej Ptak!

**ANDREAS RECHBAUER — 400m**  
Andreas Rechbauer lief im ersten Semifinale 48,69 und wurde damit Sechster (keine Vorläufe).

Das entspricht seinem diesjährigen Durchschnitt. Für einen Aufstieg ins Finale hätte Andreas schon einen neuen österr. Juniorenrekord benötigt.

**JOSEF SCHRATTBAUER — 800m**  
Josef Schratlbauer blieb im zweiten Vorlauf bei einem taktischen Rennen mit 1:53,55 knapp am fünften Platz. Der dritte Platz brachte in 1:53,47 den Aufstieg ins Finale. Schade!

**JOSEF RAGGER — 20km Straßenlauf**  
Josef Ragger hatte das Hitzerennt mit 1:14:45,24 als Siebenter (von neun Teilnehmern) beendet. Seine Zeit kann unter den gegebenen Umständen nicht mit der Qualifikationsleistung aus dem Wiener Frühlingmarathon verglichen werden.

**THOMAS BESTEBNER — 20km Straßenlauf**  
Thomas Bestebner mußte wegen einer Blase am Fuß vorzeitig das Rennen aufgeben. Er war sicherlich ein Opfer der Hitze.

**AUF EINEN BLICK**

Christoph Pöstinger	100m:	4. Pl. — 10,63
	200m:	9. Pl. — 21,43
	110m Hürden:	9. Pl. — 14,68
Andreas Rechbauer	400m:	13. Pl. — 48,28
Josef Schratlbauer	800m:	19. Pl. — 1:53,55
Josef Ragger	20km Straße:	7. Pl. — 1:14:45,24
Thomas Bestebner	20km Straße:	aufgegeben
Niki Grundtner	Hoch:	19. Pl. — 2,00
Ute Dallner	100m:	21. Pl. — 12,42
	100m Hü:	aufgegeben
Bettina Leiss	Dreisprung:	15. Pl. — 11,92

**Christoph Pöstinger  
mit einem  
stolzen Trainer A. Ptak**



**BETTINA LEISS — Dreisprung**  
Bettina Leiss war heuer mehrmals über 12m gesprungen. In Saloniki reichten die 11,92m nur für Platz 15!

**FINALERGEBNISSE  
MÄNNER**

**100m, —0,40:** 1. Campbell/GBR 10,46, 2. Gromadski/URS 10,55, 3. Orlandi/ITA 10,55, 4. PÖSTINGER/AUT 10,63, 5. Blume/URS 10,64, 6. Parhomovskij/URS 10,66, 7. Cali/FRA 10,66, 8. Theodoridis/GRE 10,78.  
**3. VL:** 2. PÖSTINGER 10,74, 2. **SF:** 4. PÖSTINGER 10,64.  
**200m, +2,40:** 1. Campbell/GBR 20,61, 2. Mirtchan/URS 21,00, 3. Aust/GER 21,12, 4. Sayer/FRA 21,17, 5. Kiss/HUN 21,21, 6. Semenov/URS 21,22, 7. Baulch/GBR 21,26, 8. Lack/GER 21,61.  
**1. VL:** 4. PÖSTINGER/AUT 21,71, 1. **SF:** 5. PÖSTINGER 21,43.  
**400m:** 1. Grindley/GBR 45,41, 2. Richardson/GBR 45,53, 3. Hennig/GER 46,42, 4. Kenteris/GRE 47,03, 5. Inozemtsev/URS 47,23, 6. Czubak/POL 47,38, 7. Mendes/POR 47,49, 8. Kalicke/GER 47,87.  
**2. SF (= VL):** 6. RECHBAUER/AUT 48,69.  
**800m:** 1. Robb/GBR 1:48,23, 2. Oleinikov/URS 1:48,63, 3. Hrich/CFR 1:49,19, 4. Chiavarini/ITA 1:49,75, 5. Weihe/GER 1:49,79, 6. Sesay/GBR 1:49,95, 7. Rodal/NOR 1:50,62, 8. Cadoni/ITA 1:51,07.  
**2. VL:** 5. SCHRATTBAUER/AUT 1:53,55.  
**1500m:** 1. Canellas/ESP 3:52,11, 2. Bulkonkskij/URS 3:53,61, 3. Wittekindt/GER 3:53,66, 4. Loginov/URS 3:53,81, 5. Loser/GER 3:54,32, 6. Billaudaz/FRA 3:54,55, 7. Briana/ITA 3:55,67, 8. Tolgyesi/HUN 3:55,96.  
**5000m:** 1. Carroll/IRE 14:19,88, 2. Balester/FRA 14:21,33, 3. Gomez/ESP 14:21,77, 4. Fedotov/URS 14:23,16, 5. Gladki/POL 14:29,35, 6. Arndt/GER 14:32,15, 7. Aukland/NOR 14:41,58, 8. Drozdov/URS 14:43,71.  
**10.000m:** 1. Goffi/ITA 30:18,62, 2. Chijov/URS 30:21,97, 3. Roman/ESP 30:54,55, 4. Fischer/GER 31:01,60, 5. Van Hooste/BEL 31:23,72, 6. Orgiana/ITA 31:25,72, 7. Caballero/ESP 31:33,66, 8. Negro/ROM 32:51,22.  
**20.000m Straßelauf:** 1. Sanchez/ESP 1:06,19,34, 2. Orsi/ITA 1:06,45,90, 3. Radilekij/URS 1:06,53,14, 4. Palmisano/ITA 1:06,56,76, 5. Steidl/GER 1:08,05,64, 6. Volker/GER 1:10,43,43, 7. RAGGER/AUT 1:14,45,24, 8. Muscat/GIB 1:19,01,58 ... (9.) BESTEBNER/AUT aufgegeben.  
**110m Hürden:** 1. Gohler/GER 13,95, 2. Peshenkin/URS 14,06, 3. Ederh/GER 14,26, 4. Kafka/FRA 14,45, 5. Jouys/FRA 14,52, 6. Simonek/TCH 14,70, 7. Frei/SUI 14,99, 8. Gundersen/NOR aufg.  
**3. VL:** 2. PÖSTINGER/AUT 14,66, 2. **SF:** 4. PÖSTINGER/AUT 14,68.  
**400m Hürden:** 1. Belikov/URS 50,29, 2. Saber/ITA 51,21, 3. Blochwitz/GER 51,25, 4. Lopatenko/URS 51,71, 5. Ciacciarelli/ITA 51,73, 6. Kasten/GER 51,98, 7. Torok/HUN 52,51, 8. Dausch/FRA 52,92.  
**3000m Hindernis:** 1. Loucaides/CYP 8:49,24, 2. Brandis/GER 8:50,01, 3. Svendy/NOR 8:50,02, 4. Munuera/ESP 8:55,25, 5. Trommer/GER 8:55,46, 6. Giano/ITA 8:59,64, 7. Murray/IRL 9:02,94, 8. Olesinski/POL 9:03,29.  
**10.000m Gehen:** 1. Markov/URS 41:11,22, 2. Muller/POL 41:13,00, 3. Didoni/ITA 42:16,68, 4. Colombini/ITA 42:45,92, 5. Dolnikov/URS 42:47,59, 6. Trautmann/GER 42:58,67, 7. Leroy/BEL 42:58,67, 8. Fontanet/ESP 43:22,30.  
**Hoch:** 1. Smith/GBR 2,29, 2. Klugin/URS 2,27, 3. Malesev/YUG 2,25, 4. Makurin/URS 2,23, 5. Reilly/GBR 2,23, 6. Detchenique/FRA 2,23, 7. Kokkoti/GRE 2,19, 8. Provelegios/GRE 2,16.  
**Qual:** 19. GRUNDNER/AUT 2,00.  
**Weit:** 1. Phillips/GBR 7,91, 2. Ghansah/SWE 7,82, 3. Akkermann/GER 7,74, 4. Shershkov/URS 7,70, 5. Mladenov/BUL 7,57, 6. Pauloby/FRA 7,52, 7. Orlik/TCH 7,47, 8. Kovar/TCH 7,47.  
**Drei:** 1. Fasinro/GBR 16,68, 2. Richter/GER 16,34, 3. Ivanov/BUL 16,34, 4. Bedrizki/URS 15,98, 5. Hansveit/NOR 15,85, 6. Torras/ESP 15,67, 7. Schweitzer/GER 15,66, 8. Miaris/GRE 15,65.  
**Kugel:** 1. Shidlovskij/URS 18,40, 2. Shapran/URS 17,61, 3. Kahles/GER 17,12, 4. Haborak/TCH 16,87, 5. Louca/CYP 16,73, 6. Roca/ESP 16,70, 7. Alatsatianos/GRE 16,69, 8. Winkler/GER 16,25.  
**Diskus:** 1. Dubrovchtchik/URS 60,58, 2. Kerala/FIN 54,86, 3. Barsagian/URS 53,50, 4. Smith/GBR 53,40, 5. Alatsatianos/GRE 52,64, 6. Paganus/FIN 51,86, 7. Bilek/TCH 51,86, 8. Ponton/ITA 51,44.

**Hammer:** 1. Diki/URS 70,06, 2. Kunkel/GER 68,94, 3. Kiss/HUN 68,40, 4. Grabovoj/URS 67,92, 5. Polychroniou/GRE 76,74, 6. Almudi/ESP 64,84, 7. Papadimitriou/GRE 62,62, 8. Vizzoni/ITA 62,20.

**Speer:** 1. Schepin/URS 75,20, 2. Heimonen/FIN 75,00, 3. Parviainen/FIN 74,40, 4. Henry/GER 74,42, 5. Damszel/POL 74,02, 6. Trafas/POL 72,06, 7. Pekarski/URS 71,80, 8. Hold/GER 71,14.

**4x100m:** 1. URS 39,79, 2. GBR 39,86, 3. FRA 40,03, 4. GER 40,15, 5. ITA 40,67, 6. FIN 41,23, 7. HUN 41,70, 8. ESP aufg.

**4x400m:** 1. GBR 3:07,22, 2. POL 3:08,18, 3. URS 3:10,34, 4. GER 3:10,50, 5. ITA 3:11,56, 6. HUN 3:13,17, 7. FRA 3:14,02, 8. GRE 3:16,09.

**Zehnkampf:** 1. Kolpakov/URS 7813, 2. Dvorak/TCH 7748, 3. Finni/FIN 7479, 4. Anibal/POR 7252, 5. Lundquist/SWE 7132, 6. Prosch/GER 7114, 7. Quarry/GBR 7016, 8. Adam/GER 6988.

**FRAUEN**

**100m, —0,22:** 1. Tarnopolskaja/URS 11,35, 2. Richardson/GBR 11,62, 3. Zipp/GER 11,64, 4. Armstrong/GBR 11,74, 5. Huybrechtse/HOL 11,76, 6. Lichtenhagen/GER 11,77, 7. Benesova/TCH 11,78, 8. Andre/FRA 11,88, 3. **VL:** 7. DALLNER/AUT 12,42.

**200m, +1,30:** 1. Tarnopolskaja/URS 23,56, 2. Gallina/ITA 23,83, 3. Merry/GBR 23,84, 4. Benesova/TCH 23,94, 5. Vocks/SWE 24,25, 6. Rockmeier/GER 24,30, 7. Schmitz/GER 24,32, 8. Charska/POL 24,58.

**400m:** 1. Fraser/GBR 52,54, 2. Rucker/GER 52,73, 3. Steffen/GER 53,42, 4. Salmivaara/FIN 53,46, 5. Bovellan/FIN 54,03, 6. Formanova/TCH 54,04, 7. Goossens/HOL 55,26, 8. Sharova/URS 55,36.

**800m:** 1. Rautu/ROM 2:04,18, 2. Trabaldo/ITA 2:04,75, 3. Foulon/FRA 2:05,07, 4. Kovacz/GER 2:05,11, 5. Tait/GBR 2:05,68, 6. Zaizeva/URS 2:06,48, 7. Harries/GBR 2:09,17, 8. Cabral/POR 2:10,09.

**1500m:** 1. Ewerlof/SWE 4:15,43, 2. Trabaldo/ITA 4:15,58, 3. Egorova/URS 4:17,09, 4. Zbant/ROM 4:18,50, 5. Smolders/BEL 4:19,55, 6. Haining/GBR 4:25,26, 7. Vagnini/ITA 4:25,78, 8. Kosareva/URS 4:26,26.

**3000m:** 1. Szabo/ROM 9:19,28, 2. Halle/NOR 9:22,48, 3. Michaylova/BUL 9:23,56, 4. Radcliffe/GBR 9:25,80, 5. Kosareva/URS 9:28,99, 6. Koster/GER 9:29,23, 7. Kosmowska/POL 9:31,96, 8. Volinskaja/URS 9:32,67.

**10.000m:** 1. Koster/GER 35:10,30, 2. Kozina/URS 35:23,68, 3. Nanu/ROM 35:24,24, 4. Slavutanu/ROM 35:33,05, 5. Ruotsalainen/FIN 35:33,08, 6. Kauppinen/FIN 35:37,30, 7. Vinizkaja/URS 35:46,71, 8. Liebich/GER 36:48,71.

**100m Hürden, —0,40:** 1. Maddox/GBR 13,39, 2. Huybrechtse/HOL 13,44, 3. Baker/GBR 13,61, 4. Fogiel/POL 13,70, 5. Ronisch/GER 13,78, 6. Damova/BUL 13,87, 7. Mehanoshina/ROM 14,10.

**3. VL:** DALLNER/AUT aufg.  
**400m Hürden:** 1. Voronkova/URS 56,89, 2. Sonderegger/SUI 58,06, 3. Carlsson/SWE 58,23, 4. Petrea/ROM 58,79, 5. Rasmussen/NOR 59,07, 6. Oppong/GER 59,13, 7. Svantesson/SWE 59,60, 8. Luzar/YUG 60,15.

**5000m Gehen:** 1. Koroleva/URS 21:57,60, 2. Feitor/POR 22:00,98, 3. Trofimova/URS 22:11,52, 4. Lupton/GBR 22:41,10, 5. Granados/ESP 22:45,20, 6. Giordano/ITA 23:04,89, 7. Saastamoinen/FIN 23:11,21, 8. Szabo/HUN 23:17,37.

**Hoch:** 1. Aigner/GER 1,91, 2. Veneva/BUL 1,91, 3. Fedorova/URS 1,91, 4. Hagggett/GBR 1,89, 5. Zalevszkaja/URS 1,89, 6. Musunof/ROM 1,79, 7. Blom van der Inger/NOR 1,79, 8. Hogberg/SWE 1,79.

**Weit:** 1. Idowu/GBR 6,60, 2. Galkina/URS 6,54, 3. Prandjeva/BUL 6,50, 4. Johansson/SWE 6,50, 5. Vokuhl/GER 6,48, 6. Hennart/BEL 6,31, 7. Koivula/FIN 6,13, 8. Nicol-aou/ROM 6,06.

**Drei:** 1. Galkina/URS 13,67, 2. Matjashova/URS 13,49, 3. Dumitrascu/ROM 13,31, 4. Puscas/ROM 12,94, 5. Stoyanova/BUL 12,86, 6. Fagyal/HUN 12,48, 7. Guiyoule/FRA 12,41, 8. Rohtla/SWE 12,41 ... 15. LEISS/AUT 11,97.

**Kugel:** 1. Gundler/GER 16,80, 2. Gersdorff/GER 16,09, 3. Iliina/URS 16,06, 4. Gurskaja/URS 15,95, 5. Tuliniemi/FIN 15,34, 6. Pesakova/TCH 14,85, 7. Grey/GBR 14,75, 8. Yordanova/BUL 14,45.

**Diskus:** 1. Gundler/GER 60,38, 2. Koptiukh/URS 56,44, 3. Antonova/URS 54,30, 4. Anguelova/BUL 52,72, 5. Aalto/FIN 50,92, 6. Fried/GER 50,78, 7. Meyer/FRA 50,58, 8. Merry/GBR 50,52.

**Speer:** 1. Gast/GER 56,30, 2. Tomeckova/TCH 55,34, 3. Nerius/GER 54,60, 4. Strasec/YUG 54,20, 5. Isaila/ROM 54,08, 6. Yarina/URS 53,98, 7. Holroyd/GBR 53,90, 8. Vourdoli/GRE 53,00.

**4x100m:** 1. GER 44,46, 2. GBR 44,57, 3. ITA 45,01, 4. URS 45,37, 5. POL 45,66, 6. HUN 46,01, 7. ESP 47,19, 8. SWE aufg.

**4x400m:** 1. GER 3:35,24, 2. URS 3:37,30, 3. ROM 3:38,45, 4. TCH 3:38,75, 5. GBR 3:39,36, 6. FRA 3:40,00, 7. ITA 3:42,39.

**Siebenkampf:** 1. Sazanovich/URS 5896, 2. Teppe/FRA 5868, 3. Retzke/GER 5694, 4. Budilovskaja/URS 5690, 5. Lewis/GBR 5476, 6. Krieger/GER 5443, 7. Idowu/GBR 5412, 8. Frigerio/ITA 5357.

**er knapp  
orbei**

**ugust 1991, Saloniki**

**NIKI GRUNDNER — Hochsprung**  
Trotz aller Versuche Niki Grundner fit zu bekommen, konnte Teamarzt Dr. Kristen keine Wunder wirken. Niki hatte Angina mit leichtem Fieber — der Erfolg: 19. Platz in der Qualifikation mit bescheidenen 2,00m. Die Qualifikationshöhe betrug 2,14m! Der Salzburger sollte aber von den Erfahrungen des ersten Streßwettkampfes seiner Karriere für die nächstjährige JUN-WM profitieren.

**Die Mädchen**

**UTE DALLNER — 100m und 100m Hürden**  
Ute Dallner blieb leider deutlich unter ihrem diesjährigen Leistungsstand. Über 100m reichten die 12,42 im dritten Vorlauf nur zu Rang 7.

Über 100m Hürden war nach der zweiten Hürde Endstation. Ute war schon zur ersten Hürde mit falschem Fuß gekommen!

Mit Konsequenz sollte sie die Enttäuschung von Saloniki überwinden können und neu motiviert in die Saison 1992 gehen.

## Knapp über 100 Teilnehmer aus fünf Nationen stellten sich bei sehr schweren Witterungsbedingungen dem Starter.

Es herrschte große Hitze, und das war auf der ohnehin schon anspruchsvollen 1050m langen Runde im Zentrum von Tannheim ein zusätzliches Manko. Spitzenzeiten waren dadurch nur sehr schwer zu erreichen. Pünktlich um 16.00 Uhr fiel der Startschuß für das 10km Gehen der Damen und das 5km Gehen der Jugendlichen.

Von Anfang an setzte sich die ungarische Weltklassegeherin (Europa- u. Weltcupteilnehmerin) Rosza-Maria Urbanik an die Spit-



Die Österr. Staatsmeister über 20km Gehen 1991 in Tannheim: Viera und Martin Toporek

ze des stark besetzten Damenfeldes. Sie siegte überlegen in der Spitzenzeit von 44,58 min. Dies ist unter diesen Bedingungen eine her-

# Int. Österr. Staatsmeisterschaft im Gehen

6. Juli 1991, Tannheim

vorragende Leistung, verfehlte Sie doch die ungarische Bestleistung nur um knappe vier Sekunden! Mit dem dritten Gesamtrang gewann die österr. Meisterin Viera Toporek in 49,13 min. den österr. Staatsmeistertitel vor Ilona Hron und Elisabeth Siegele (alle SV Schwechat).

### DAMEN — 10km Gehen

1. Rosza-Maria Urbanik (HUN)	44,58
2. Ilyes Ildiko (HUN)	47,58
3. Viera Toporek (AUT)	49,13
4. Brigitte Buck (BRD)	51,49
5. Christine Stegmeier (BRD)	52,06
6. Uta Kläetke (BRD)	53,19
7. Renate Warz (BRD)	55,16
8. Zita Fertaly (HUN)	55,31
9. Ilona Hron (AUT)	55,42
10. Gaby Daffner (BRD)	55,56

### WEIBL. JUGEND — 5km Gehen

1. Barbara Toth (HUN)	27,54
2. Orsolva Földvari (HUN)	28,55
3. Judit Erdely (HUN)	30,15

### MÄNNL. JUGEND — 5km Gehen

1. Frank Falkenbach (BRD)	29,15
2. Hans-Jörg Adam (BRD)	30,02
3. Stefan Selmeier (BRD)	30,15

Beim 20km-Bewerb der Männer erschienen zwar die russischen Teilnehmer nicht am Start, aber dafür kam kurzfristig der ungarische Weltklasseathlet Sandor Urbanik, der in diesem Jahr bereits den fünften Platz bei den Hallen-Weltmeisterschaften belegte. Er ist auch mehrfacher Meister seines Landes und Inhaber der ungarischen Bestleistung mit 1:21,05 Stunden über 20km. Er war in Tannheim eine Klasse für sich und siegte in, für diese Verhältnisse sehr guten, 1:26,18 Stunden klar vor seinem Landesmann Zoltan Czukor (50km Weltklassemann) und dem mehrfachen Deutschen Meister Alfons Schwarz.

### HERREN — 20 km Gehen

1. Sandor Urbanik (HUN)	1:26,18
2. Zoltan Czukor (HUN)	1:30,37
3. Alfons Schwarz (BRD)	1:33,39
4. Wolfgang Wiedemann (BRD)	1:33,57
5. Fabio Ruzier (ITA)	1:34,10
6. Carlo Müller (BRD)	1:35,11
7. Martin Toporek (AUT)	1:35,56
8. Arnd Papert (BRD)	1:36,47
9. Endre Andrasfay (HUN)	1:37,33
10. Franz-Josef Weber (BRD)	1:37,52

Die Zeit des ungarischen Siegers bedeutet zugleich auch die Verbesserung des bisherigen Streckenrekordes (Uwe Jakob/BRD) aus dem Jahre 1987 um über zwei Minuten.

Den österr. Staatsmeistertitel bei den Herren holte sich Martin Toporek vor Stefan Wögerbauer und Wolfgang Burgstaller. Den Mannschaftstitel gewann der TV Spittal/Drau vor SV Schwechat und ÖTB Wien. Den vierten Platz der österr. Wertung belegte Johann Siegele, während sein Bruder Wilfried nach seinem längeren Krankenhausaufenthalt nicht in der Lage war, das schwere Rennen zu beenden.

## Österr. Berglaufmeisterschaft Männer

4. August, Bruck/Mur

Bei der Berglauf-Staatsmeisterschaft der Herren am 4. August, in Bruck/Mur, war Helmut Schmuck mit 21 Sekunden Vorsprung auf Peter Schatz erfolgreich. Beide sind damit — wie Karl Zisser, Florian Stern und Herbert Benedik — bereits fix für die ÖLV-Mannschaft beim Berglauf-Weltcup in Zermatt qualifiziert, bei dem die 1991 in Telfes/Stubaital errungenen Medaillen (zweimal Silber auf der langen Strecke durch Florian Stern und die Herren-Mannschaft) trotz fehlendem Heimvorteil verteidigt werden sollen.

### EINZEL

- 0:44:19:0 Schmuck Helmut (LCC Wien)
- 0:44:40:0 Schatz Peter (LAC Wolfsberg)
- 0:45:56:0 Zisser Karl (ATUS Sp. Knittelfeld)
- 0:46:50:0 Stern Florian (SV Schlicheralm-Stubai)
- 0:47:36:0 Benedik Herbert (USV Weißbach)
- 0:47:52:0 Kröll Markus (LCT Innsbruck)
- 0:48:08:0 Scheffauer Paul (LCT Innsbruck)
- 0:48:48:0 Köllnig Josef (TUS Gaimberg)
- 0:48:59:0 Neuner Helmut (LAC Raika Innsbruck)
- 0:49:07:0 Stern Andreas (SV Schlicheralm-Stubai)
- 0:49:47:0 Fortin Herbert (ATUS Gratkorn)
- 0:49:59:0 Foidl Hermann (LCT Innsbruck)
- 0:50:10:0 Schwab Franz (Sport Ossi Kombucha)
- 0:50:21:0 Mascher Dietmar (FCS Raika Schiefeling)
- 0:50:37:0 Kahr Johann (Pol. SV Leoben)
- 0:50:42:0 Hechl Georg (Sport Ossi Kombucha)
- 0:50:50:0 Kriegler Gerhard (ATUS Sp. Knittelfeld)
- 0:50:53:0 Garstenauer Bernhard

- 0:51:01:0 Streibl Hans-Peter (ATUS Sp. Knittelfeld)
- 0:51:20:0 Höllinger Johann (Iglu Harmonie)

### MANNSCHAFT

- 2:25:59:0 LCT Innsbruck (271 Kröll, 272 Scheffauer, 273 Foidl)
- 2:27:47:0 ATUS Sp. Knittelfeld 1 (205 Zisser, 239 Kriegler, 236 Streibl)
- 2:28:26:0 SV Schlicheralm-Stubai (202 Stern, 266 Stern, 270 Gleischer)
- 2:38:16:0 Sport Ossi Kombucha (286 Schwab, 288 Hechl, 287 Weinmayer)

## Trainingslager der österr. Berglauf-Juniorenmannschaft in Zermatt/CH

Unter der Leitung von Juniorentrainer Herbert Benedik absolvierte das ÖLV-Juniorenteam Anfang Juli in Zermatt einen Vorbereitungskurs für den am 7./8. September stattfindenden Berglauf-Weltcup. Ziel war sowohl das genaue Studium des anspruchsvollen Streckenprofils mit Steigungen bis 36% als auch eine erste Gewöhnung an die Höhenlage (der Start aller Strecken liegt bereits in 1670m Seehöhe). Die bisherigen Leistungen und die Einsatzbereitschaft unserer Junioren lassen neben einer Spitzenplatzierung des Titelverteidigers Markus Kröll erstmals auch ein Eingreifen der Österreicher in den Kampf um die Mannschafts-Medaillen erwarten (im Vorjahr siegte die Sowjetunion knapp vor Italien und England, 5. Österreich).

Das Juniorenteam, angeführt von Weltcup-Titelverteidiger Markus Kröll, bei der Besichtigung der langen Herrenstrecke

Das ÖLV-Juniorenteam in Zermatt (von links nach rechts): Sepp Tschurtschenthaler, Christian Gleirscher, Markus Kröll (vorne); Betreuer Herbert Benedik, Werner Haas, Bernhard Hochreiter (hinten).



**Int. Sgalv-Meisterschaften  
7.—9. Juni 1991, St. Gallen**

400m Hürden: Klaus Ehrle, ULC Mäser 51,30.  
3000m Hind.: Jürgen Zischg, ULC Mäser 10:04,36.  
400m Hürden, Frauen: Manuela Schelling,  
ULC Mäser 63,06

# Hochsommer-Meetings

**Sprinterabend  
7. Juli 1991, Innsbruck**

Die Turnerschaft Sparkasse Innsbruck veranstaltete am 7. Juli auf der Universitätssportanlage ein Sprintermeeting mit internationaler Beteiligung.

**MÄNNER:**  
60m, RW 0,1: 1. Heath 7,01, 2. Wheeler (beide USA) 7,02, 3. Fiegl (LCTI) 7,16 -- 100m, W 0,1: 1. Mayramhof (ATS-VI) 10,96, 2. Heath 11,04, 3. Wheeler 11,19.  
**FRAUEN:**  
60m, GW 0,1: 1. Wirth 8,02, 2. Rehag 13,06, 2. Stengg (beide IAC PSK) 13,56, 3. Hurlimann (USA) 13,84.

**Juniorenmeeting  
20. Juli 1991, Jablonec**

43 Vereine aus neun Nationen beteiligten sich am 20. Juli in Jablonec (CSFR) an einem der größten Juniorenmeetings, die heuer in Europa durchgeführt wurden. Österreich war durch SV Schwechat vertreten und kam über 100m im B-Lauf zum Sieg durch Martin Zavadil in 11,62 und im D-Lauf zum Sieg durch Leo Hudec in gleichfalls 11,62. Schnellster: Igor Kuzin (Moskau) 11,90. Im Stabhochsprung schafften Leo Hudec 4,10m und Markus Weber 3,80m (1. Elisejen/Moskau 4,80m). Über 4x100m wurde das Schwechater Quartett Wallner — Schindler — Schindler — Zavadil im A-Lauf in 44,26 hinter Moskau 43,33 Zweiter und in der Gesamtwertung Dritter (B-Lauf: 1. Dresden 43,54).

**21. Franz Schuster-Memorial  
28. Juli 1991, Schwechat**

Die für Ende Juli angesetzten Feierlichkeiten mit der Schwechater Partnerstadt Gladbeck sowie die eine Woche darauf in der Südstadt

angesetzten U-21- Jugendmeisterschaften ließen diesen Termin für ein Nachwuchsmee-ting für günstig erscheinen. Doch es kam anders, die Österreicher zeigten fast kein Interesse und das Wetter spielte auch nicht mit: Regen, Kälte, starker Wind. Für große

Teilnehmerfelder sorgten neben den deutschen Gästen Nachwuchsathleten aus der CSFR, Ungarn, Jugoslawien und sogar dem fernen Litauen. Über 4x100m siegte das Schwechater Quartett Hudec — Weber — Schindler — Zavadil in 44,18.

**MÄNNLICHE JUNIOREN**  
100m, RW 2,4: 1. Museliak/D 10,95, 5. Schindler (SVS) 11,52, 6. Zavadil (SVS) 11,63/VL 11,50 — 1500m: 1. Repnik/YU 4:07,83, 2. Kolik (Wr. Berufsschulen) 4:07,86 — **Weit**, RW: 1. Rohan/CS 7,18, 6. Hudec (SVS) 6,53 — **Stab**: 1. Lorenci/YU 4,40, 2. Weber (SVS) 3,90, 3. Hudec 3,80, o. W. Heidenreich (UKJ Wien) 4,20 — **Speer**: 1. Högl (Weinland) 60,72, 2. Wegener (Weinland) 55,42, o. W. Heidenreich 51,78 — **Hammer**: 1. Maska/CS 59,70, 2. Edletitsch (SVS) 51,62 — **4x100m**: 1. Schwechat (Hudec — Weber — Schindler — Zavadil) 44,18, 2. Gladbeck 44,66, 3. ATSV ÖMV 45,77.

**MÄNNLICHE SCHÜLER**  
100m, RW 2,9: 1. Moldovani/U 11,68, 2. Wagner(ÖMV) 11,79 — 1000m: 1. M. Volek (SVS) 2:57,36, 2. Ch. Volek (SVS) 2:57,40 — **Stab**: 1. Linher (ÖMV) 3,40.

**WEIBLICHE JUGEND**  
100m, RW 3,0: 1. Stempelyte/Lit 12,38, 2. Eimanaviciute/Lit 12,45 — **Kugel**: 1. Honcova/CS 11,88, 2. Palkovic (UKJ Wien) 11,74.

**WEIBLICHE SCHÜLER**  
100m, RW 3,0: 1. Venekova/CS 12,36

**WEIBLICHE JUNIOREN**  
**Weit**, RW: 1. Peters (ÖMV) 5,44  
**Rahmenbewerb: Diskus**: 1. Spindelhofer (ÖMV) 45,68, 2. Bieber (SVS) 43,32.

**Abendmeeting  
31. Juli 1991, Leibnitz**

**MÄNNER**  
400m: 1. Wallner 52,42, 2. Poduschka G. (beide ATG) 53,70 — **Weit**: 1. Röhrling 6,46, 2. Steinbauer (beide MLG) 6,13, 3. Pressnitz (U. Leibnitz) 5,60 — **Speer**: 1. Puduscha (P. (ATG) 39,08, 2. Heidinger (U. Leibnitz) 37,70.

**FRAUEN**  
400m: 1. Malle 67,29 — **Hoch**: 1. Brodschneider 1,40, 2. Pelzmann 1,35 — **Speer**: 1. Brodschneider 44,88, 2. Pelzmann 28,74, 3. Malle (alle U. Leibnitz) 27,70.

**Sensationeller Rekord der  
Quattro-Staffel: 39,40  
5. August 1991, Ried**

Das USV BV Quattro-Team aus Vöcklabruck verbesserte abermals den ÖLV-Rekord und unterbot dabei das WM-Limit.

**MÄNNER**  
100m, RW 0,6: 1. Angerer (U. Salzburg) 10,94, 2. Kellermayr (USV BV Quattro) 11,12, 3. Knoll P. (ULC Linz) 11,18 — 200m, W 0,0: 1. Renner (USV BV Quattro) 20,88, 2. Angerer (U. Salzburg) 21,93, 3. Knoll P. (ULC Linz) 22,08 — 5000m: 1. Bernecker (GW Micheldorf) 15:43,51, 2. Gattermann (LAG Ried) 15:44,54, 3. Hitzl F. (LCAV doubrava) 15:45,04 — **Drei**, **GW 0,2—1,1**: 1. Mayrhofer (U. Salzburg) 14,26, 2. Knoll P. (ULC Linz) 14,23 — **Speer**: 1. Kühndel (BRD) 67,90, 2. Schoissengeier (LCAV doubrava) 61,94 — **4x100m**, **1. Lauf**: 1. USV BV Quattro (Kellermayr — Renner — Berger — Ratzenberger) 39,62, 2. U. Salzburg (Mayrhofer — Ausweger Ch. Angerer — Juriga) 42,49 — **2. Lauf**: 1. USV BV Quattro (Kellermayr — Renner — Berger — Ratzenberger) 39,40 (österr. Rekord), 2. U. Salzburg 42,59.

**FRAUEN**  
3000m: 1. Eidenberger (HSV Melk) 11:30,15.  
**MÄNNL. JUGEND**  
100m, RW 0,2—0,7: 1. Bohn 11,66, 2. Hutterer 11,97, 3. Pauzenberger (alle USV BV Quattro) 12,32 — **Weit**, **GW 0,2—1,6**: 1. Hutterer 6,03, 2. Dallinger (LAG Ried) 5,85, 3. Fitzinger (USV BV Quattro) 5,76.

**WEIBL. JUGEND**  
100m, RW 0,5: 1. Buland (USV BV Quattro) 13,69, 2. Kolter (LAG Ried) 14,49.

**Testmeeting  
13. August 1991, Schwechat/  
Rannersdorf**

**Dreisprung Männer**: 1. Alfred Stummer, 62 (ULC-W) 16,16 (RW 1,4), 2. Schmidt Thomas, 71 (U. Weinland) 14,42 (RW 1,1), Axterer Manfred (ULB) und Ruess Robert (SVS) alle Versuche ungültig.  
**100m Männer, RW 2,0**: 1. Stummer, 62 (ULC-W) 11,0, 2. Howanietz Michael 66, (ULB) 11,1, 3. Teuschl Harald, 67 (ULC-W) 11,3, 4. Axterer Manfred, 73 (ULB) 11,8.

## Startgelegheiten

**Terminänderung  
15. Ötscherland-Meeting**

Das 15. Ötscherland-Meeting findet am Samstag, dem 14. September 1991, 15.00 Uhr, statt.

**BEWERBE:**  
Männer: 100m, Hoch, Weit, Kugel, Diskus, Speer  
männl. Jugend: 100m, 1500m  
Frauen: 100m, Hoch, Weit, Kugel, Diskus  
weibl. Jugend: 100m, 1500m

**Herbstmeeting der Wiener  
Berufsschulen**

**21. September 1991**  
Wien, Prater-Stadion  
Bewerbe: 100m, 400m, 1000m (Männer und Frauen)

**28. September 1991**  
Wien, Prater-Stadion  
Bewerbe: 1500m, 5000m (Männer und Frauen)

**5. Oktober 1991**  
Wien, Prater-Stadion  
Bewerbe: 200m, 800m, 3000m (Männer und Frauen)

**ORGANISATION:**  
KSV der Wr. Berufsschulen,  
Ing. Wilhelm Fischer,  
Hütteldorfer Straße 7—17, 1150 Wien,  
Tel.: 92 31 34/60 und 92 55 91.

**Bahngehen des ÖTB Wien  
mit Nachwuchsbestenspielen im Bahngehen  
12. Bewerb Gehercup 1991**

**VERANSTALTER:** ÖTB Wien (WLV)  
**ZEIT:** Samstag, 14. September 1991  
**ORT:** Bundesspielplatz Wienerberg  
1100 Wien, Grenzackerstraße 23  
**STRECKE:** 400m Rundbahn,  
Kunststoffbelag  
**BEWERBE:**  
3000m Bahngehen weibl. Schüler, Jugend, Junioren  
5000m Bahngehen männl. Schüler, Jugend, Junioren  
1 Stunde Bahngehen Frauen  
2,5 Stunden Bahngehen Männer  
Folgende Zwischenleistungen werden offiziell gewertet:  
Frauen: 3000m, 5000m, 10.000m  
Männer: 10.000m, 15.000m, 20.000m, 25.000m, 30.000m, 1 Stunde, 2 Stunden  
Beendet ein(e) Athlet(in) den Bewerb vorzeitig, werden die Durchgangsleistungen nicht gewertet.

**NENNUNGEN:** schriftlich bis Montag, 9. September, an Stephan Wögerbauer, Geblergasse 116/12, 1170 Wien  
Nachnennungen bis 1 Stunde vor Beginn der Bewerbe  
**NENNGELD:** öS 40,— (Jugend öS 30,—) bei Nachnennungen doppeltes Nenngeld  
**HAFTUNG:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art.  
**DURCHFÜHRUNG:** gemäß ÖLV-Bestimmungen mit Genehmigung des WLV  
**ZEITPLAN:** 14.00 Uhr 2,5 Std. Männer  
16.45 Uhr 1 Std. Frauen,  
3000m weibl. Nachwuchs  
18.00 Uhr 5000m männl. Nachwuchs  
**SIEGEREHRUNG:** 18.45 Uhr  
**MEDAILLEN:** Die ersten drei jedes Nachwuchs-Bewerbes erhalten die von Herrn Dr. Frentz gestifteten Medaillen.

## 1. Weitsprung: Fehlversuch ohne Eindruck auf dem Plastilin?

Anläßlich einer Meisterschaft erreichte eine Athletin im Weitsprung eine Weite von 5,70m. Der Kampfrichter erklärte den Versuch als „ungültig“ mit der Begründung, die Athletin habe beim Absprung übertreten. Die Springerin konnte jedoch keinen Abdruck auf dem Absprungbalken beziehungsweise auf dem Plastilin feststellen.

ALB 90, REGEL 43A: „Als Fehlversuch gilt, wenn ein Teilnehmer beim Absprung jenseits der Absprunglinie mit irgendeinem Teil des Körpers den Boden berührt oder durchläuft“. HINWEIS: Der frühere Passus: „... und einen sichtbaren Eindruck auf dem Plastilin hinterläßt“, (ALB 88, Regel 43a) wurde gestrichen. Somit ist klar, daß der Kampfrichter seinen Tatsachenentscheid richtig fällt.

## 2. Start eines 100m-Laufes auf der Gegengeraden

Anläßlich einer Meisterschaftsveranstaltung herrschte ein böiger Wind.

Bei Benützung der im Stadion „üblichen“ Zielgeraden hätten die Mehrkämpfer beim 100m-Lauf mit starkem Gegenwind zu kämpfen. Sie verlangen deshalb vom Veranstalter, daß diese Läufe auf der Gegengeraden gelaufen werden. Kann diesem Wunsch entsprochen werden?

Diesem Wunsch kann entsprochen werden, wenn der Aufbau, die Beschaffenheit und die Markierung der Anlage dies auf der geraden Strecke zulassen. Zu beachten ist die Regel 26.6 der ALB 90. Diese lautet: „Bei allen Läufen muß der Innenraum zur linken Hand liegen“.

HINWEIS: Voraussetzung zu einem solchen Wechsel der Anlage ist, daß vor Beginn dieses Wettbewerbes genügend Zeit für den Wechsel der Zeitmeßanlage usw. zur Verfügung steht. Eine solche Entscheidung kann nur vom Schiedsgericht, in Zusammenarbeit mit dem technischen Leiter dieser Veranstaltung, getroffen werden.

## 3. Windveränderung beim Stabhochsprung

Anläßlich eines Meetings wechselte der ideale Rückenwind plötzlich und wurde zu einem starken, gefährlichen Gegenwind. Es war nicht zu erwarten, daß sich der Wind innerhalb kürzerer Zeit wieder ändern würde.

Wie kann und muß der Schiedsrichter „Sprung“ in einem solchen Fall entscheiden? In der ALB steht nichts direkt für einen solchen Fall.

- Gehen wir von der Annahme aus, daß die Sprunganlage umstellbar ist.
- Wenn noch nicht alle Springer in diesem Durchgang gesprungen sind, müssen alle Resultate dieses Durchgangs gestrichen werden. Die Sprunganlage ist umzubauen.
- Nach dem Umbau sind den Springern ein bis zwei Probeversuche zu gewähren. Anschließend wird der Wettkampf fortgesetzt.

Wegen Unfallgefahr ist dieses Vorgehen vernünftig und kann vom Schiedsrichter „Sprung“ oder vom Schiedsgericht, gemäß ALB 90, Regel 13.2 und 13.6, angeordnet werden, die so lautet:

# KAMPFRICHTER Ecke

REGEL 13.2: „Der Schiedsrichter ist für die Einhaltung der Wettkampfbestimmungen verantwortlich. Er entscheidet alle technischen Fragen, die sich auf die Wettkämpfe beziehen und nicht in diesen Regeln klargestellt sind.“

REGEL 13.6: „Der Schiedsrichter hat das Recht, einen Wettkampffeld zu bestimmen, wenn nach seiner Meinung die Umstände einen Wechsel rechtfertigen“.

ERLÄUTERUNG: Als Umstände, die den Wechsel eines Wettkampffeldes rechtfertigen, gelten Einwirkungen infolge höherer Gewalt, zum Beispiel Wolkenbruch, böiger Wind usw.

BEMERKUNG: Das Verhüten von Unfallgefahren ist eines der obersten Gebote des Schiedsrichters.

## 4. Fehlende Hürde

Anläßlich eines Meisterschafts-Finales wurden die Hürden für den 400m-Hürdenlauf frühzeitig aufgestellt. Gleichzeitig war der Hochsprung im Gange. Ein Hochspringer war dadurch bei seinem Anlauf behindert und stellte die 2. Hürde der Bahn 1 auf die Seite. Ohne nochmals die Hürden zu kontrollieren, wurde der 400m-Hürdenlauf gestartet. Nach dem Start wurde das Fehlen der oben genannten Hürde festgestellt.

Nun begann zwischen dem Laufkampfrichter, dem Schiedsrichter „Lauf“ und den beteiligten Athleten eine Diskussion. Dabei ging es darum, ob der Läufer von Bahn 1 oder der Hochspringer, welcher die Hürde entfernte, zu disqualifizieren sei. Zur Diskussion stand auch, ob der Läufer von Bahn 1 allein seinen Lauf wiederholen soll. Man entschied, daß die Zeit des Läufers von Bahn 1 gestrichen wird.

FALSCH! Man darf nicht einen Athleten für Fehler der verantwortlichen Funktionäre bestrafen.

FESTSTELLUNG: Kurz vor dem Start zum 400m-Hürdenlauf hat es der für die Läufe verantwortliche Funktionär sowie der Schiedsrichter „Lauf“ leider unterlassen, die

unbedingt nötige Kontrolle durchzuführen. Daher war diese Disqualifikation nicht in Ordnung.

LÖSUNG: Da es kein Vor- und Zwischenlauf war, sondern es sich im Rahmen der Meisterschaft um einen Endlauf handelte, hätte dieser Lauf mit allen Läufern (gemäß ALB Regel 28.6) nach 90 Minuten oder am Ende der Veranstaltung wiederholt werden müssen. Ferner ist die Regel 28.6 der ALB zu beachten. Der Schiedsrichter bzw. das Schiedsgericht entscheidet alle techn. Fragen, die sich auf die Wettkämpfe beziehen und nicht in den Regeln klargestellt sind.

## 5. Windmessung

Windmessung ist keine „lästige Alibi-handlung“, welche man einem Helfer (Kind/Schüler) überläßt! Ich ersuche Euch um mehr „Gewissenhaftigkeit“!

Die Windgeschwindigkeit ist durch ein vom ÖLV/IAAF anerkanntes Meßgerät festzustellen (Hinweis: techn. Überprüfung).

Bei Läufen ist der Windmesser ca. in der Mitte der Zielgeraden im Innenraum und bei Weit- und Dreisprung 20m vor dem Absprungbalken auf der linken Seite der Anlaufbahn aufzustellen. Das Meßgerät soll nicht mehr als zwei Meter von der Bahn oder der Anlaufbahn entfernt stehen. Die Distanz zwischen Boden und Rohrmittel soll ca. 1,22m betragen. Das Rohr muß horizontal und parallel zur Laufrichtung ausgerichtet sein. Während der Meßdauer darf sich niemand vor oder hinter dem Rohr aufhalten. Das Resultat der gemessenen Windgeschwindigkeit ist auf die Kommastelle genau anzugeben.

Gegenwind: (GW)

Rückenwind: + (RW)

MESSZEITEN:

60/80/100m: 10 sek. ab Startsignal

60m Hü/80m Hü: 10 sek. ab Startsignal

100m Hü/110m Hü: 13 sek. ab Startsignal

200m: 10 sek. ab Beginn der Zielgeraden.

Beim Weit- und Dreisprung ist die Windgeschwindigkeit während des Anlaufes der Springer/innen, beginnend bei einer neben der Anlaufbahn anzubringenden Markierung, 5 Sekunden lang zu messen. Die Markierung befindet sich beim Weitsprung 40m und beim Dreisprung 35m vor dem Absprungbalken. Ist der Anlauf kürzer, so ist ab Beginn des Anlaufes zu messen. S. GLASER

## Neue ÖLV-Kampfrichter

TIROL:

JORDA Markus  
6020 Innsbruck, Kranewitterstraße 2a

KOGLER Thomas  
6040 Neu-Rum, Innstraße 50

RONACHER Raimund  
6074 Rinn, Sternfeldweg 10

SAMWALD Ulrike  
6060 Absam-Lichtal, Föhrenwald 7

SCHMIDT Doris  
6020 Innsbruck, Schmidgasse 12b

SCHMIDT Manfred  
6020 Innsbruck, Schmidgasse 12b

WALCHER Heinz  
6401 Inzing, Peter-Buch-Weg

## Albanischer Trainer sucht Aufgabengebiet in Österreich

Der albanische Trainer Azis Metin Ruli ist als Flüchtling in Österreich und wohnt in einer Pension in Stinatz/Burgenland.

Er hatte in Albanien vor allem als Hochsprungtrainer große Erfolge (Klodeta Gjini 192cm).

Seine Ausbildung: 1968 Sportlehrer-Abschluß, seit 1980 Nationaltrainer.

Kontaktadresse: 7552 Stinatz, Hauptstraße 72, Tel. über Pfarrheim Stinatz (03358)2421 erreichbar.

## Straße & Cross

### 7. 7., Göstling, 7. Straßenlauf

6993 m, Herren, MH:1. Kremslehner Christian 21:52,70, 2. Mlynarcik Martin (CS) 23:00,50, 3. Planitzer Günter 23:10,00, 4. Saman Milan (CS) 23:21,30, 5. Blumer Hubert 23:56,20. **M 30:** 1. Schürhagl Helmut 23:06,40, 2. Danner Wolfgang 23:34,70, 3. Rohrhofer Johann 23:38,90. **M 40:** 1. Mucka Jozef (CS) 23:23,20, 2. Blaha Robert 23:59,50, 3. Mayrhofer Robert 25:09,10. **M 50:** 1. Kamper Herbert 24:57,00, 2. Kucera Helmut 26:33,50, 3. Mayer Eduard 26:52,00. **MJ:** 1. Stroj Edgar 25:11,20, 2. Rössler Robert 26:05,40, 3. Beneder Herbert 27:15,60. **Damen, WH:** 1. Vanda Dubova (CS) 28:34,00, 2. Haider Margarete 28:44,20, 3. Eidenberger Helene 29:49,50. **W 30:** 1. Stancelova Lenka (CS) 26:00,30, 2. Mayrhofer Edith 27:28,50, 3. Zuscikova Marta (CS) 29:23,70. **W 40:** 1. Kanz Eleonore 30:59,80, 2. Wieser Hilde 35:33,60, 3. Kaider Helga 36:42,10. **4773 m, Schüler, männl. I:** 1. Wirrer Christian 20:16,20, 2. Müller Andreas 20:32,00, 3. Längauer Dietmar 21:17,50. **II:** 1. Längauer Roland 17:16,60, 2. Enickl Franz 18:38,40, 3. Glösmann Gottfried 19:12,50. **weibl. I:** 1. Hinterreither Marina 26:57,80, 2. Resel Verena 27:10,10, 3. Woiseschläger Nina 28:47,50. **II:** 1. Gstöttner Daniela 21:35,20.

### 7. 7., Leutasch, 2. Int. Raika

#### Volkslauf

5,4 km, Herren, M 20:1. Franz Schwab 21:43,09, 2. Klaus Ungerank 22:17,36, 3. Martin Rieser 22:20,81. **M 30:** 1. Kurt König 19:47,45, 2. Helmut Neuner 20:40,69, 3. Robert Heiß 22:51,24. **M 40:** 1. Peter Haberl 20:50,95, 2. Horst Ramming 22:38,99, 3. Heinz Steiner 22:40,13. **M 50:** 1. Josef Heubacher 23:16,86, 2. Franz Senfter 24:47,42, 3. Hugo Draxl 25:38,30. **M 60:** 1. Hans Albrecht 33:50,76, 2. Arnold Koller 39:02,50. **Junioren:** 1. Anton Rattacher 24:18,04, 2. Lars Draudt 26:10,31, 3. Ron Schmid 31:28,86. **Damen, W 20:** 1. Maria Huber 26:55,74. **W 30:** 1. Heidi Brutscher 26:20,33, 2. Rosemarie Taxer 29:29,92, 3. Brig. Grascberger 29:56,79. **W 40:** 1. Heidi Neuner 27:59,73, 2. Vera Hochreiter 34:01,79, 3. Claire Büschlehn 36:29,80. **Leutascher Meisterschaft: Herren:** 1. Helmut Neuner 20:40,69. **Damen:** 1. Hilde Piegger 43:45,01. **Mannschaftswertung:** 1. SV Schlickeralp 1:08:09,92, 2. Sport Ossi Kombucha 1:08:16,77, 3. SC Leutasch 1 1:11:50,11.

### 14. 7., Heinrich Enzfelder-Gedenklauf auf den Magdalensberg

10 km, Herren, MH:1. Hoyak Roman 39:44,6, 2. Bernhard Anton 41:23,6, 3. Schrottenbach Heinrich 44:05,5. **M 30:** 1. Schrottenbach Leo 39:48,1, 2. Hiern Alois 40:21,1, 3. Spanschel Alfred 43:02,8. **M 40:** 1. Bock Herbert (D) 45:58,7, 2. Poberznik Niko 46:10,1, 3. Prinschitz Gerhard 47:28,4. **M 45:** 1. Haller Gottfried 42:32,8, 2. Miklautz Peter 45:18,8, 3. Pock Rudolf 47:20,0. **M 50:** 1. Wagenthaler Erwin 48:09,4, 2. Müller Emmerich 52:24,7, 3. Fuchs Franz 52:47,6. **M 55:** 1. Quitt Adolf 51:25,6, 2. Isak Wilhelm 54:49,2, 3. Stuller Othmar 64:48,8. **M 60:** 1. Player Hans 59:36,3, 2. Rath Engelbert 61:01,2, 3. Gaber Otto 62:47,9. **M 19:** 1. Pristounig

Bernhard 50:03,6, 2. Baurecht Martin 62:31,3. **Damen, WH:** 1. Singer Elisabeth 45:54,5, 2. Pogelschek Bärbl 60:35,0. **W 30:** 1. Striednig Ulrike 49:11,3, 2. Evans Elisabeth 49:56,2, 3. Peinhopf Carmen 56:40,9. **W 40:** 1. Blattnik Hedvika 59:44,5. **W 50:** 1. Quitt Gertrude 59:18,3.

### 14. 7., Virgen, 3. Dorflauf

6 km, Herren, allg. Kl.: 1. Fuetsch Thomas 20:44,8, 2. Egberts Toine (NL) 21:25,1, 3. Degetz Hartwig 22:13,2. **AK I:** 1. Klocker Werner 19:25,3, 2. Kollnig Josef 20:02,1, 3. Unterwurzacher Franz 21:15,5. **AK II:** 1. Lang Walter 21:07,4, 2. Schett Josef 21:38,8, 3. Blassnig Josef 22:38,8. **AK III:** 1. Kühr Otto 23:18,2, 2. Pfuner Otto 23:36,8, 3. Kosemund Hans Joachim (D) 23:40,2. **3 km, Herren, AK IV:** 1. Grimm Kurt 13:26,4, 2. Krumbholz Will (NL) 14:28,4, 3. Steinberger Ferdinand 15:31,4. **männl., unter 21:** 1. Lanser Gerhard 10:59,7, 2. Mühlmann Werner 11:36,5. **Jugend:** 1. Weger Roman 9:37,1, 2. Meindl Harald 10:31,9, 3. Genatio Dominique (Bel) 14:34,0. **Damen, allg. Kl.:** 1. Ortner Martina 19:21,8. **AK:** 1. Klocker Gerti 11:59,1, 2. Lang Ursula 12:36,6, 3. Schönegger Moniva 13:00,4. **Jugend, weibl.:** 1. Walder Gabi 13:40,6, 2. De Moor Elke (Bel) 14:47,7. **2 km, Schüler, männl. I:** 1. Gstinig Philipp 7:21,7, 2. Altstätter Christian 7:29,8, 3. Walder Johann 7:54,1. **II:** 1. Weger Herwig 6:38,1, 2. Moser Toni 6:53,6, 3. Klammer Josef 7:02,2. **weibl. I:** 1. Stadler Hannelore 7:24,4, 2. Frank Maria 8:02,1, 3. Brunner Birgit 8:25,3. **II:** 1. Hofmann Maria 7:52,5, 2. Wurnitsch Irmgard 8:28,5, 3. Kollnig Manuela 8:33,1. **1 km, Kinder, männl. I:** 1. Mitterdorfer Markus 3:46,9, 2. Schneider Thomas 3:51,4, 3. Moser Robert 4:02,2. **II:** 1. Aichner David 3:37,6, 2. Winkler Marco 3:41,3, 3. Ortner Christian 3:41,8. **weibl. I:** 1. Klammer Stefanie 4:23,8, 2. Kasupovic Mirsande 4:24,9, 3. Fasching Daniela 4:31,5. **II:** 1. Gander Barbara 3:55,4, 2. Holzer Claudia 3:57,8, 3. Thalmann Evelyn 3:58,4.

### 14. 7., 2. Kobersdorfer Schloßlauf

10,2 km, Herren, MH:1. Hudak Harald (CS) 33:17,2, 2. Kupec Pavol 33:22,8, 3. Gulyas Jozsef (H) 33:46,2. **M 30:** 1. Vans Sail 34:51,8, 2. Kives Istvan 35:00,7, 3. Ankowitsch Kurt 35:33,0. **M 40:** 1. Blaha Robert 35:56,3, 2. Kocourek Jaroslav 37:46,6, 3. Eichler Friedrich 37:52,2. **M 50:** 1. Schaffer Ewald 36:41,9, 2. Swed Friedrich 38:42,3, 3. Heubacher Josef 38:50,1. **M 19:** 1. Zsiga Akos 38:07,2, 2. Snitily Alexander 41:44,8, 3. Friebnegg Michael 42:02,6. **Damen, WH:** 1. Hofbauerova Dagmar 40:58,0, 2. Tuscher Monika 42:37,1, 3. Ondrus Dusana 45:29,7. **W 30:** 1. Berethalmy Christiane 40:48,0, 2. Schupka Elisabeth 48:41,2, 3. Harris Kelsey 52:17,2. **W 40:** 1. Kaufmann Christa 43:34,0. **W 19:** 1. Pracser Kinga 44:00,6. **2,8 km, Schüler, männl. I:** 1. Buchhauser Markus 9:46,4, 2. Reithofer Peter 9:53,6, 3. Wind Martin 9:54,0. **12/13:** 1. Strahlhofer Gernot 11:02,7, 11:1. Adrigan Bernhard 11:13,5. **weibl., 14/15:** 1. Hudi Zsuzsanna 10:58,2. **12/13:** 1. Hudi Aniko 11:40,8. **1,4 km, Kinder, männl., 9/10:** 1. Ritter Daniel 5:36,2, 2. Domjan Peter 5:49,7, 3. Weber Dietmar 6:19,1. **8:** 1. Weber Alexander 6:08,9. **weibl., 9/10:** 1. Zinkel Sonja 6:02,8, 2. Schweitzer Viktoria 6:45,4, 3. Reithofer Barbara 6:54,1. **8:** 1. Sulzer Sabine 7:01,4.

### 20. 7., Grafendorf, 9. Int. Sommer-Crosslauf

**Herren, allg. Kl.:** 1. Dietmar Mascher 14:31,25, 2. Thomas Fuetsch 15:05,33, 3. Udo Rainer 15:23,81. **AK I:** 1. Martin Lamprecht 14:10,03, 2. Josef Kolnig 14:55,37, 3. Heinrich Egger 15:12,85. **AK II:** 1. Dr. Walter Lang 15:18,26, 2. Obstl. Bernd Bürgel 16:45,87, 3. Dirk Borgert (D) 17:42,83. **AK III:** 1. Benedikt Kühn 16:48,62, 2. Franz Niedertscheider 17:46,22, 3. Walter Piechocki 17:57,72. **AK IV:** 1. Kurt Grimm 13:12,38, 2. Ferdinand Steinberger 15:39,96. **Damen, allg. Kl.:** 1. Elisabeth Singer 11:41,10, 2. Martina Ortner 16:50,54. **AK I:** 1. Patricia Klocker 12:11,00, 2. Ursula Lang 13:06,30, 3. Hildegard Egartner 17:42,05. **AK II:** 1. Muniva Schönegger 13:13,83, 2. Veronika Heymann 13:14,96, 3. Roswitha Eisenle 13:32,08. **männl., unter 21:** 1. Seppi Tschurtschenthaler 10:12,81, 2. Hubert Kofler 11:17,46, 3. Gerhard Lanser 11:23,12. **Jugend:** 1. Harald Steindorfer 10:01,54, 2. Roman Weger 10:02,84, 3. Harald Meindl 11:24,55. **Schüler, männl., I:** 1. Marko Zojer 6:45,04, 2. Gregor Spath 6:47,15, 3. Johann Walder 6:58,65. **II:** 1. Josef Klammer 5:57,35, 2. Herwig Weger 5:58,48, 3. Markus Redl 6:16,37. **weibl., I:** 1. Hannelore Stadler 6:41,30, 2. Maria Frank 7:00,99, 3. Katharina Mitterdorfer 7:10,35. **II:** 1. Maria Hofmann 6:46,19, 2. Siegrid Schneider 7:07,84, 3. Sandra Rauchegger 7:22,02. **Kinder, männl., I:** 1. Markus Mitterdorfer 4:36,93. **II:** 1. David Aichinger 4:32,82. **weibl., I:** 1. Stefanie Klammer 5:11,74. **II:** 1. Evelyn Thalmann 5:06,59.

### 21. 7., Greifenburg, 9. Int. Reibkofellauf

12,9 km, Herren, M 20: 1. Grazians Calvares (I) 57:03,77, 2. Mascher Dieter 58:02,62, 3. Mörtl Michael 59:07,53. **M 30:** 1. Kollnig Josef 59:11,30, 2. Spanschel Alfred 1:02:06,47, 3. Weixelbraun Helmut 1:03:46,74. **M 40:** 1. Karl Siegfried 1:00:47,59, 2. Lercher Erwin 1:07:32,75, 3. Poberznik Niko 1:08:05,58. **M 50:** 1. Unterkircher Ambros 1:13:56,77, 2. Schrempf Hermann 1:16:38,58, 3. Tangerner Georg 1:16:46,75. **M 10:** 1. Flasch Franz 1:20:04,92, 2. Oberrainer Michael 1:20:51,80, 3. Haider Willi 1:22:32,25. **Junioren:** 1. Pogelschek Martin 1:06:40,79. **Damen, W 20:** 1. Singer Elisabeth 1:11:15,35, 2. Thalmann Regina 1:30:31,45, 3. Pogelschek Bärbel 1:32:46,76. **W 30:** 1. Striednig Ulrike 1:14:47,43, 2. Bruder Martha 1:43:17,12. **W 40:** 1. Heymann Veronika 1:26:02,06. **4 km, männl., Jugend:** 1. Geldhof Gianni (B) 2:20,20. **Schüler, I:** 1. Grill Bernd 25:58,10. **II:** 1. Hegl Gerald 25:36,00. **III:** 1. Klammer Josef 25:05,07. **weibl., Schüler:** 1. Luthi Claudia 30:57,80. **II:** 1. Pogelschek Elisabeth 34:51,40. **Mannschaftswertung:** 1. FCS-Raika Schiefelng 3:00:56,89, 2. SV Penk 3:11:13,56, 3. LAC Wolfsberg 3:22:57,52. **Kärntner Meisterschaft, Herren:** 1. Mascher Dieter 58:02,62, 2. Mörtl Michael 59:07,53, 3. Bernhard Anton 59:45,72. **Damen:** 1. Striednig Ulrike 1:14:47,43, 2. Thalmann Regina 1:30:31,45, 3. Gamper Erika 1:31:21,40.

### 21. 7., Wörschach, 24-Stunden-Benefiz-Lauf

**Herren, M 40:** 1. Sieper Jochen 204,543 km, 2. Bartel Peter 182,065, 3. Harte Klaus-Dieter 177,343, 4. Hetterich Egit 170,041, 5. Dangl Norbert 160,913. **M 50:** 1. Marguardt Fritz 217,857, 2. Jordan Edgar 206,437, 3. Preisler Horst 205,368, 4. Knapp Georg 188,763, 5. Adamczyk Viktor 183,111. **M 60:** 1. Poser Jochen 172,265, 2. Kremser Herbert 172,084. **Staffeln:** 1. ASKÖ Villach I 371,957, 2. Volksbank Judenburg 364,222, 3. ASKÖ Villach II 357,484, 6. LAG Krassler Ried/Innr. 336,770.

### 27. 7., Ottensschlag/Mühlikreis, 9. Int. 10 Meilenlauf

**Herren, M 19:** 1. Maier Hubert 52:58,4, 2. Krajc Milan 53:04,2, 3. Kyncl Stanislav 53:45,4. **M 30:** 1. Schmalzer Egon 54:45,6, 2. Springer Max 56:09,3, 3. Puchner Alois 56:26,5. **M 40:** 1. Kiefl Peter 54:36,1, 2. Sigl Josef 56:20,7, 3. Kucera Vaclav 60:27,0. **M 50:** 1. Kamper Herbert 61:10,7, 2. Rechberger Walter 67:26,4, 3. Penkner Johann 70:03,1. **M 55:** 1. Hofstätter Johann 69:43,2. **M 60:** 1. Ötvös Ferenc 67:30,3. **Junioren:** 1. Hruska Ludek 63:52,8. **Damen, F 19:** 1. Hofer Elisabeth 69:51,7. **F 30:** 1. Neuböck Margaretha 74:36,8. **Joggingklasse, männl.:** 1. Rainer Hermann 19:22,8, 2. Rechberger Robert 19:29,3, 3. Mayr Reinhold 20:03,5. **Schüler, männl., A:** 1. Hruska Lubos 9:01,9, 2. Tober Ewald 9:44,8, 3. Vesely Libor 9:53,8. **B:** 1. Weixelbaumer Clemens

## 2. AISTTAL-HALBMARATHON

NENNUNGEN: Walter Preslmayer, 4230 Pregarten,  
Grünbichl 110, Tel. (0 72 36) 65 49

**askö**  
**PREGARTEN**

Samstag, 5. Oktober 1991 Start: 13.30 Uhr

80% der Strecke führt auf Wanderwegen durch das Aisttal.

10:06,2. 2. Schneitler Gregor 10:29,1, 3. Fink Roland 13:30,5.  
**C:** 1. Ratzenböck Clemens 10:34,9, 2. Kapl Mario 10:56,1, 3. Kapl Martin 11:17,3. **weibl., A:** 1. Koubova Stepanka 10:46,9.  
**B:** 1. Pilgerstorfer Heike 10:49,2. **C:** 1. Kumpf Alexandra 10:51,5.

**27. 7., 3. Int. „Waldlauf rund um Übelbach“**

**10 km, Herren, HK:** 1. Kupec Pavel 36:10,86, 2. Maierl Christian 36:23,00, 3. Gulyas Jozsef 36:44,79. **M30:** 1. Vamos Sandor 37:14,01, 2. Fortin Herbert 38:09,55, 3. Fuchs Josef 38:37,30. **M 40:** 1. Leitner Waldemar 38:28,34, 2. Sommerhuber Johann 38:41,30, 3. Kokourek Jaroslav 39:05,61. **M 50:** 1. Monaco Franz 39:56,14, 2. Bartol Ivan 42:37,67, 3. Swed Friedrich 42:49,61. **M 60:** 1. Haider Willi 49:49,28. **M 19:** 1. Mitteregger Thomas 47:08,06. **Damen, HK:** 1. Vidovic Marianna 42:07,84, 2. Erdösi Aniko 51:21,34, 3. Kohlbacher Gertraud 58:02,71. **W 30:** 1. Matjaz Borak 45:30,53, 2. Drexel Monika 49:32,91, 3. Wildschnig Monika 51:47,52. **W 40:** 1. Kaufmann Christa 48:58,37, 2. Pavlec Grete 54:56,05, 3. Novak Hermine 1:01:20,96. **W 50:** 1. Quitt Gertrude 49:26,28. **W 60:** 1. Spaun Renate 1:12:10,43. **W 19:** 1. Varga Judit 47:12,26. **2 km, Schüler, männl., M 13:** 1. Eichler Christian 7:00,11. **M 15:** 1. Buchhauser Markus 6:27,77. **weibl., W 13:** 1. Eichler Renate 8:13,15. **W 15:** 1. Siegl Petra 7:33,44. **W 17:** 1. Heyer Alice 8:25,41. **1 km-Knirpsenlauf, männl., M 7:** 1. Weber Alexander 4:06,29. **M 9:** 1. Nemeth Mario 3:58,87. **M 11:** 1. Schwarz Stefan 3:37,41. **weibl., W 7:** 1. Sulter Sabine 4:31,51. **W 9:** 1. Fauland Nicole 4:04,08. **W 11:** 1. Ritter Daniela 3:41,49.

**28. 7., Muckenogel Berglauf**

**10,5 km, Herren, MH:** 1. Eckhart Siegfried 46:55, 2. Häusler Karl 48:44, 3. Hager Martin 49:15. **M30:** 1. Zisser Karl 40:38, 2. Kolinec Frantisek 42:18, 3. Wenisch Max 43:17. **M 40:** 1. Dr. Huber W. 46:16, 2. Lasinger Kurt 48:19, 3. Schlögl Siegfried 54:20. **M 50:** 1. Kloimwieder W. 52:48, 2. Schupka Gerald 53:26, 3. Scharf Josef 54:21. **M 60:** 1. Hipmann Fritz 55:06. **M Jug:** 1. Göslbauer Robert 47:54. **Damen, WH:** 1. Tuscher Monika 54:52, 2. Haider Margarete 56:36, 3. Hammerl Marianne 59:35. **W 30:** 1. Sitek Renata 58:14. **W 40:** 1. Kulhanek Helga 65:02.

**28. 7., St. Johann/Tirol, 11. Pointen-Berglauf**

**Herren, HK:** 1. Kogler Hans 19:23,26, 2. Lechthaler Dieter 19:31,42, 3. Hojak Roman (SL) 20:02,29, 4. Planitzer Heinz 20:08,93, 5. Gutsmiedl Johann (D) 20:49,12. **AK I:** 1. Scheffauer Paul 19:16,97, 2. Endres Jürgen (D) 20:05,51, 3. Linder Günther 20:44,03. **AK II:** 1. Foidl Hermann 20:30,14, 2. Kühr Peter 21:22,03, 3. Lerchl Erwin 22:05,63. **AK III:** 1. Hölzl Willi (D) 21:42,34, 2. Dentinger Werner (D) 23:23,59, 3. Hendler Sepp 23:43,20. **AK IV:** 1. Strobl Erich 25:53,22, 2. Oberauer Michael 26:16,16, 3. Flasch Franz 26:39,21. **Junioren:** 1. Haas Werner 20:32,04. **Jugend:** 1. Bauer Helmut 22:27,41. **Damen, HK:** 1. Molkenhain (D) 25:21,92, 2. Knopf Michaela (D) 28:20,83, 3. O'Sullivan Cathrin 42:51,71. **AK I:** 1. Berethalmy Christiane 23:57,75, 2. Taxer Rosmarie 26:59,36, 3. Dippmann Ilse 27:54,48. **AK II:** 1. Neuner Heidi 26:35,10, 2. Bittner-Adamek Brigitte (D) 29:18,24. **AK III:** 1. Bakker Karin (D) 34:40,61, 2. Wiegand Therese (D) 37:23,65, 3. Stangl Johanna 39:13,05. **Schüler, männl., I:** 1. Grill Bernd 11:03,63. **II:** 1. Heigl Gerald 11:00,90. **III:** 1. Waldinger Reinhard 10:32,89. **weibl., I:** 1. Schautzer Barbara 12:58,39.

**4. 8., 1. Int. People's Running „Auf der Stupalpe“**

**Herren, HK:** 1. Grabar Geza 1:01:47,17, 2. Maierl Christian 1:04:33,19, 3. Kohout Klaus 1:05:13,96. **M30:** 1. Golob Ivan 1:03:55,26, 2. Kübel Vinzenz 1:07:41,27, 3. Sommerhuber Manfred 1:08:15,91. **M 40:** 1. Sommerhuber Johann 1:05:27,94, 2. Miklautz Peter 1:07:03,83, 3. Bock Herbert (D) 1:08:49,81. **M 50:** 1. Monaco Franz 1:09:45,63, 2. Waland Walter 1:12:26,12, 3. Bartol Ivan (YU) 1:14:01,35. **M 60:** 1. Ritzmaier Alfred 1:20:26,15. **M 19:** 1. Simon Jasper (USA) 1:12:08,60. **Damen, HK:** 1. Vidovic Marijana (YU) 1:13:27,83. **W 30:** 1. Strobl Karoline 1:18:10,17, 2. Mayer Rosa 1:25:42,48, 3. Drexel Monika 1:27:05,76. **W 40:** 1. Kumar Helga 1:20:41,50, 2. Obermann Rosa 1:25:15,80, 3. Schneider Edeltraud 1:29:25,95. **W 50:** 1. Quitt Gertrude 1:26:42,57. **Schüler, M 11:** 1. Schmutzer Johannes 2:48,53, 2. Kainz Franz 2:50,69, 3. Kerschackl Gerald 2:51,66. **M 13:**

1. Oblak Rene 11:31,95, 2. Hammler Daniel 17:21,67. **M 15:** 1. Buchhauser Markus 10:28,27, 2. Schwabberger Michael 10:30,90, 3. Schlatter Andreas 10:32,13. **M 17:** 1. Friessnegg Michael 11:05,29. **weibl., W 11:** 1. Schwaiger Cornelia 3:19,00, 2. Buchhauser Sandra 3:26,12, 3. Schadenbauer Sandra 3:32,06. **W 13:** 1. Schmutzer Mona 13:18,67, 2. Buchhauser Martina 16:11,55.

**4. 8., Donauparklauf**

**10 km, Herren, HK:** 1. Seman Milan (CS) 32:35, 2. Mlynarcik Martin (CS) 33:04, 3. Frantisek Kolinek (CS) 33:53, 4. Mucka Josef (CS) 34:36, 5. Busl Norbert 34:46. **M1:** 1. Swed Friedrich 37:07, 2. Schupka Gerald 38:02, 3. Gotsch Walter 39:22. **M2:** 1. Graf Leo 43:27, 2. König Franz 46:49, 3. Hausner Franz 48:27. **M3:** 1. Dr. Schischlik Konrad 59:36. **Damen, HK:** 1. Stancelova Lenka (CS) 38:09, 2. Undeutsch Susanne 38:39, 3. Berethalmy Christiane 38:45. **W1:** 1. Remeny Ute 49:38, 2. Stang Johanna 54:39, 3. Frank Helga 56:11.

**11. 8., Wald / Schoberpaß, 7. Int. Dreigipfellauf**

**27 km, Herren, MH:** 1. Kesselbacher Anton 2:28,44, 2. Weinzettl Thomas 2:37,50, 3. Aichmaier Alex 2:43,02. **M30:** 1. Hones Johann 2:24,04, 2. Messics Walter 2:24,31, 3. Voekl Franz 2:29,23. **M 40:** 1. Tiefenbacher Heinz 2:31,24, 2. Rumpel Rudolf 2:34,29, 3. Gantioler Fritz 2:36,25. **M 50:** 1. Poelzl Günter 2:46,02, 2. Kuehr Benedikt 2:54,11, 3. Hopf Horst 3:04,48. **M 60:** 1. Flasch Franz 3:27,41. **Damen, W30:** 1. Neuböck Margaret 3:23,32, 2. Schwaiger Brigitte 3:41,02. **W 40:** 1. Hierweck Elfriede 3:46,32, 2. Krebs Natalie 4:34,35. **W 50:** 1. Kuehr Annelies 3:41,28.

**Österr. Volkslaufcup 1991**

**Herren, MH:** 1. Kupec Pavel (CS) 575 Punkte, 2. Riedler Erwin 290, Gulyas Jozsef (H) 146. **M30:** 1. Vamos Sandor (H) 275, 2. Katzbauer Melmut 203, 3. Tauchner Josef 171. **M40:** 1. Kokourek Jaroslav (CS) 725, 2. Sipos Laszlo (H) 266, 3. Eichler Friedrich 260. **M50:** 1. Swed Friedrich 375, 2. Heubacher Josef 325, 3. Novak Peter 270. **M60:** 1. Haider Willi 394, 2. Bergen Rudolf 295, 3. Hausner Franz 190. **M7:** 1. Weber Alexander 800. **M9:** 1. Benedikt Daniel 484. **M11:** 1. Steiner Siegfried jun 206. **M13:** 1. Strahlohofer Gernot 498. **M15:** 1. Hiden Gerald 471. **M17:** 1. Mitteregger Thomas 464. **M19:** 1. Herzog Rainer 394. **Damen, WH:** 1. Erdösi Aniko (H) 449. **W30:** 1. Steiner Maritta 233, 2. Schupka Elisabeth 218, 3. Steiner Dagmar 176. **W40:** 1. Kaufmann Christa 475, 2. Novak Hermine 265, 3. Kulhanek Helga 144. **W50:** 1. Kraml Gerlinde 325, 2. Hausner Hermine 319, 3. Wagner Karin 150. **W60:** 1. Spaun Renate 700. **W7:** 1. Sulzer Sabine 375. **W11:** 1. Ritter Daniela 275. **W13:** 1. Eichler Renate 300. **W17:** 1. Gschöpf Brigitte 399. **W19:** 1. Hausner Sabine 375.

**Berichtigung**

**Ausland**

**7. 7., Prag Marathon '91**

**Herren:** 1. Hristo Ivanov Georgiev (Bul) 2:25,13. **Österreicher:** 29. Tiefengraber Heinz 2:49,21, 33. Woldan Petr 2:50,26, 34. Helm Wolfgang 2:50,46, 39. Baldauf Kurt 2:52,26, 69. Strohmaier Berthold 3:00,35, 103. Greistorfer Gottfried 3:06,54, 171. Knell Martin 3:18,10, 173. Kuchinka Heinz 3:18,56, 181. Hochwarter Rudolf 3:20,29, 192. Filz Werner 3:21,42, 202. Soukup Karl 3:22,35, 217. Bachmaier Herbert 3:24,05, 228. Langer Oliver 3:25,32, 240. Lingl Gregor 3:26,57, 256. Gossenreiter Rudolf 3:28,14, Greistorfer Hermann 3:28,20, 264. Masser Josef 3:28,56, 283. Till Michael 3:30,38, 309. Mussil Albert 3:34,05, 365. Nimmervoll Roman 3:42,32, 378. Mittersteger Karl Georg 3:44,02, 395. Dworschak Georg 3:47,43, 424. Muell Karl 3:50,59, 451. Batlogg Robert 3:55,20, 459. Lichtenecker Konrad 3:57,10, 463. Kavalek Tomas 3:57,37, 478. Jasensky Ferdinand 4:00,07, 539. Stary Leo 4:14,23, 561. Mitsche Erhard 4:19,14, 575. Mueller Kurt 4:25,11, 576. Lintner Leopold 4:25,14, 600. 601. Zimmermann Walter 4:33,53, 607. Kavalek Martin 4:35,03, 633. Mark-Traisenthal Michael 4:51,59. **Damen:** 600. Zimmermann Ulrike 4:33,52.

**13. 7., Int. Marathon Moskau**

**Herren:** 1. Barra (Tansania) 2:13,05, 2. Johnson (GB) 2:14,52, 3. Kasmin 2:15,20, 4. Basjirow (SU) 2:18,24, 5. Kufitjrow 2:19,13, 6. Mibani (Tansania) 2:19,47, 7. Olmedo (Mex) 2:20,18, 8. Sharikow (SU) 2:20,52, 9. Meyer (USA) 2:22,24, 10. Demidow (SU) 2:22,34. **Damen:** 1. Simjonowa (SU) 2:33,17.

**20. 7., Nürnberg, Int. Marathon-Nacht**

**Herren:** 1. Testhaye Bekele (Äth) 2:23:46,98. **Österreicher:** 105. Grubmayr Wolfgang 3:08:49,40, 130. Blassie Josef 3:14:24,05, 138. Pritsch Andreas 3:15:39,98, 181. Marksteiner Kurt 3:20:29,79, 227. Linzbichler Helmut 3:25:44,25, 228. Ainhirn Franz 3:25:48,83, 246. Michel Melmut 3:27:42,06, 253. Schirl Alexander 3:28:32,27, 311. Marksteiner Gerhard 3:36:02,42, 403. Wiedermann Ferdinand 3:49:14,63, 431. Scheubmeyr Alfred 3:53:04,65, 443. Tomasin Wolfgang 3:55:01,03, 463. Dr. Teifl Armin 3:57:32,08, 469. Wageneder Rud. 3:58:27,32, 477. Bachmeier Herbert 4:00:43,79, 554. Preganz Josef 4:25:42,38, 577. Priester Hans 4:48:50,21. **Damen:** 468. Ainhirn Christine 3:58:20,83.

**Betrifft Langenlois:** Die sechste Auflage des Langenloiser Stadtlaufes steigt am 14. 09.! Jeder Teilnehmer erhält eine Flasche Wein, die Sieger werden mit Wein aufgewogen. Neben sechs Kinder- und Jugendläufen gibt es auch einen Er-Sie-Lauf.

Als Reaktion auf Läuferbeschwerden wird eine M70 und eine W50 ausgeschrieben! Die Siegerehrung findet im Rahmen des Kellerfestes am Sauberg statt.

Das Bergläuferlebnis in Oberösterreich

5. INTERNATIONALER  
**GRÜNBERG-GIPFELLAUF**

Lauf zum ÖLV-Berglaufcup und zum ÖLV-Nachwuchscup  
 Oberösterreichische Berglauf-Landesmeisterschaft

ÖLV Nr. 3035/91  
**21. 9. 1991**

**Strecklänge:**  
 8.840 m; HD 560 m  
 2.500 m (Schülerstrecke); HD 220 m

**Anmeldung:**  
 Mit angeschlossener Nennkarte oder telefonisch bei der Kurverwaltung Gmunden, Tel. (0 76 12) 43 05 (Vorwahl BRD 0043/76 12). Anmelde-schluss: 20. 9. 1991. Die ersten 100 angemeldeten Läufer(innen) erhalten eine tolle Stoppuhr!

**Auskünfte:** Herbert Brindl, Tel.: (0 76 12) 660 14 14



**Stadion-Leichtathletik findet bei uns ja normalerweise im ÖLV-Teil (also auf den gelben Seiten) ihren Niederschlag. Die ersten gesamt-deutschen Leichtathletik-Meisterschaften veranlaßten uns aber zu einer speziellen Analyse der Laufbewerbe - mit kleinen Querpassagen zu Österreichs Bahnläufern.**  
**Highlights aus Hannover, zusammengestellt von Gerald Lipp.**

wann in mäßigen 3:42,72, mehr als 11 Sekunden über dem Wessinghage-Rekord. Und zum Vergleich: Österreichs Jahresbestleistung von Bernhard Richter lag zu diesem Zeitpunkt bei 3:39,29 ... hätte hier also theoretisch mitgehalten

## 5000m Baumann-Show

Es war einer der letzten Bewerbe der Meisterschaften, bei dem der 26-jährige Dieter Baumann von Bayer Leverkusen seine Show ab-

Führende in die Zielgerade, aber Wachtel hatte den schnellern Spurt. Sieg in 1:59,04 (25 Hundertstel voran). In 33 Rennen seit 1984 war es Wachtels 20. Sieg gegen Wodars. Mit Birte Bruhns blieb eine weitere Läuferin unter 2 Minuten (1:59,55), die Siegerin der letzten bundesdeutschen Meisterschaften Gabi Lesch wurde mit 2:00,45 nur 4. und verpaßte damit den WM-Zug. Der Vergleich mit Rot-Weiß-Rot: Mit der Jahresbestleistung von 2:01,16 in Sevilla hätte Theresia Kiesel gar nicht so schlecht ausgesehen.

## 1500m Kießling souverän

Die Dresdenerin Ellen Kießling war hier ebenso ungefährdet, wie der deutsche Rekord der früheren DDR-Läuferin Wartenberg

# „Gesamt-Deutsch“:

## 800m Aufsteiger Dehmel

Bereits in den Vorläufen (30 Teilnehmer!) zeichnete sich ab, daß es ein ganz von der Taktik bestimmtes Finale im Niedersachsen-Stadion von Hannover geben würde. In den Zwischenläufen lagen 12 Läufer innerhalb einer Sekunde, unter anderem war dort für den vielfachen deutschen Meister und Halleneuropameister (86) Peter Braun Endstation. Im Finale setzte sich der 22-jährige Jörg Dehmel, im Vorjahr erstmals Hallenmeister und diesen Winter Fünfter bei der Hallen-EM in Sevilla, vom Start weg an die Spitze (400m-Durchgangszeit: 53,54) und gewann vor dem Berliner Eplinius. Siegerzeit: 1:47,85.  
 Zum Vergleich: Oliver Münzer lief heuer mit 1:46,97 Rekord (er verbesserte bekanntlich den Uralt-Rekord Klabans), hätte hier also rein theoretisch mitgehalten!  
 Und noch ein interessantes Detail am Rande: vor 25 Jahren lief Franz Josef Kamper mit 1:44,9 in Hannover Europarekord.

## 1500m Solo für Herold

Die insgesamt 55.000 Zuschauer hatten sich auf einen Dreikampf zwischen Fuhlbrügge, Baumann und Herold gefreut, doch dazu kam es bei den ersten gesamtdeutschen Meisterschaften seit 1943 nicht. Fuhlbrügge fehlte verletzungsbedingt, Baumann lief die 5000m. So wurde das Rennen zum Solo für den Berliner Jens-Peter Herold, der bei 31 Läufern auch Vorlauf-Schnellster war. Das Tempo machte allerdings überraschender Weise Olaf Beyer (400: 59,40/800: 2:03,86), jener DDR-Läufer, der schon 1978 Europameister über 800m war. Beyer wurde letzter, Herold ge-

# Kein (L)aufschwung

zog. Zunächst beim Rennen selbst, als er sich nach 1500m an die Spitze setzte, dann bei einer besonders ausgiebigen Ehrenrunde vor mehr als 30.000 Zuschauern, und dann bei der Pressekonferenz, wo er auf Superstar machte. Wie auch immer, Baumann (der Olympia-2. und Hallen-Europameister) ist auf dem Weg zurück zur Weltspitze. Der Vergleich mit den stärksten Ostdeutschen fiel aus, denn der 20-jährige DDR-Meister Carsten Eich mußte im Vorlauf verletzt aufgeben. Bemerkenswert hier noch: erstens die Zahl der Teilnehmer, nämlich 37!, zweitens die schwache Siegerzeit von 13:40,06 (DR: 13:10,40), drittens die 16 Sekunden Vorsprung auf den zweitplatzierten Jens Karrass.

Die Durchgangszeiten: 1000:2:45,89/2000:5:30,18/3000:8:10,29/4000:10:54,66. Wagen wir auch hier den Vergleich zu Österreich: die beste Leistung war heuer Helmut Schmucks 13:56,14 in Linz...

Immerhin: er hätte den 36-jährigen Christoph Herle geschlagen, der wurde nämlich in 14:28,35 11.

## 800m Das ewige Duell

Es war das erwartete spannende Duell der früher unzertrennlichen „Schwestern“ Sigrun Grau-Wodars und Christine Wachtel, also Neubrandenburger Rekordhalterin, Olympiasiegerin und Weltmeisterin gegen Rostocker Hallen-Weltmeisterin. Zuerst führte Wachtel (400: 57,61), Grau-Wodars ging als

(3:57,71). Kießling ließ zunächst die Berlinerin Simone Weidner Tempo machen (400: 1:10,89/800: 2:24,83) und gewann schließlich in 4:16,75. Interessant wäre wohl ein Duell mit der bundesdeutschen Vorjahres-Meisterin Vera Michallek gewesen, die aber über 3000m am Start war.

Womit wir auch schon wieder beim theoretischen Vergleich zu Österreich wären: Theresia Kiesel's Rekord (heuer in Sevilla) aufgestellt, steht bei 4:10,99.

## 3000 Neue Gesichter

Durch das Fehlen der Jahresbesten Pippig und Ullrich schoben sich unter den 20 Mädchen neue Gesichter an die Spitze.

Allen voran die 21-jährige Anke Schänig aus Rostock, die man in Deutschland wohl auch erst seit ihrem 2. Platz hinter Pippig bei den Hallenmeisterschaften kennt.

Nach Durchgangszeiten von 3:01,06 und 6:03,08 gewann sie mit 8:58,62 vor der 20-jährigen Katja Hoffmann (8:59,78).

Die 3000m der Damen sind übrigens die einzige Strecke, auf der eine westdeutsche Athletin den Rekord hält (Brigitte Kraus: 8:35,11).

Und weil wir uns schon darauf eingelassen haben, auch hier der Uhrenvergleich zu Österreich: Bei Erika Zenz-König steht die Uhr in diesem Jahr bei 9:34,09. In Hannover liefen die ersten 11! unter 9:22.

**HIND**

Run & Cyclingwear

**HIND**

Europa sucht freien Handelsvertreter für Österreich.

**HIND**

RUN & FUN GmbH

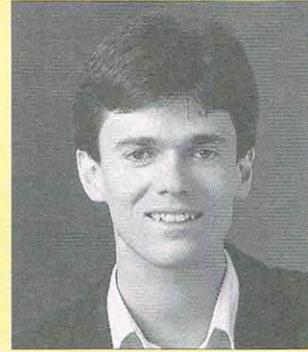
Postfach 1367, Fax: 06203 - 6 88 66 6905 Schriesheim, Deutschland

# OAKLEY®



Fragen Sie uns, wir sagen Ihnen,  
wo Sie Ihre OAKLEY-Brille erhalten

Generalrepräsentant für Österreich  
**SILHOUETTE INTERNATIONAL**  
Gesellschaft mbH  
A-4021 Linz/Austria  
Postfach 538, Ellbognerstraße 24  
Tel. (0732) 848 Dw. 426, Hr. Lucan



## a m s t a r t

... möchte ich zunächst ganz speziell die Laufsport-Freunde bitten, eines Mannes zu gedenken, der in der Laufsport-Szene vielleicht nicht bekannt, in der Leichtathletik-Szene aber nicht wegzudenken war.

**Otti Baumgarten**, Pressereferent des österreichischen Leichtathletik-Verbandes und Mitarbeiter dieser Zeitschrift seit den Anfängen, verstarb – 50-jährig – in Wien.

Er hat ein Loch hinterlassen, das niemand wird füllen können. Kein Spitzenathlet, kein Nachwuchs-Sportler, den er nicht kannte.

Keine Bestleistung, kein Stadionrekord, den er nicht wußte.

Kein Stadion-Mikrofon, das er nicht zumindest einmal in der Hand hatte.

Viele taten sich ob seines kleinen Wuchses schwer im Umgang mit ihm, nicht immer war man zufrieden mit ihm (als Kollege beim Radio, bei der Zeitung und vor dem Mikrofon nehme ich mich da keineswegs aus). Zu spät erkennen wir, wie wichtig er uns war!

Er war die treue Seele der Leichtathletik, der Aufmunterer und die Arbeitsbiene zugleich. Er war auch maßgeblich an der Gestaltung und Produktion des ÖLV-Teils unseres Magazins beteiligt.

In diesem Zusammenhang darf ich Sie ersuchen, eine eventuell verspätete Auslieferung dieses Heftes zu entschuldigen. Auch wenn es dafür eigentlich keiner Entschuldigung bedarf. . .

*Michael Knöppel*  
Michael Knöppel

JETZT IM  
FACHHANDEL ERHÄLTLICH!

# SPORT LACE.

ELASTISCHES SCHUHBAND



- keine Druckstellen mehr
- paßt sich Ihrer Fußform an
- kein mühsames Binden
- optimaler Halt
- ein Muß im Lauf- u. Triathlonsport
- das Schuhband der Zukunft
- von Spitzenathleten verwendet

Wolfgang Katnig  
Perceptive Products  
Tel.: (0 22 2) 310 70 65  
Fax: (0 22 2) 310 70 67